

Mitteilungsblatt

Spiel, Spaß, Abenteuer!

Der neue Spielplatz ist eröffnet. Seite 5

Feierliches Gelöbnis [15]

Neues aus dem Rathaus [4]

50 Jahre Gebietsreform [16]

Was, wann, wo in Lauterhofen [33]

05

45. Jahrgang
Oktober
2025



Getränkeland Müller
DIE GETRÄNKE-SPEZIALISTEN

LAUTERHOFEN
Industriestraße 2
☎ 0 91 86-90 88 94

ANGEBOT • 08.10.-21.10.2025

 LAGERBIER HELL 20 x 0,5 l 16,99 € Pfand: 3,10 € 1,70 € / l	 HOPFENGARTEN PILS <i>Das hochfeine Biergenuss</i> 20 x 0,5 l • Pfand: 3,10 € 15,49 € 1,55 € / l	 BLUTORANGE ACE ERFRISCHUNGSGETRÄNK 20 x 0,5 l • Pfand: 3,10 € 19,79 € 1,98 € / l
 MINERALWASSER 12 x 1,0 l Pfand: 3,30 € 7,49 € 0,62 € / l	 WINZERSCHORLE® Sauer / Rot / Süß 20 x 0,5 l • Pfand: 3,10 € 16,49 € 1,65 € / l	 SCHORLEN verschiedene Sorten 12 x 0,75 l Pfand: 3,30 € 8,99 € 1,00 € / l
 TEGERNSEER HELL 20 x 0,5 l Pfand: 3,10 € 18,49 € 1,85 € / l	 COLA-MIX 20 x 0,5 l • Pfand: 3,10 € 9,79 € 0,98 € / l	 Extra DAS FESTBIER EXTRA ZUM FEIERN! 20 x 0,5 l • Pfand: 3,10 € 15,99 € 1,60 € / l
 MINERALWASSER 12 x 1,0 l Pfand: 3,30 € 5,49 € 0,46 € / l	Frau Lehmeier, Frau Kuhn und Frau Holtweck freuen sich auf Ihren Besuch! MO-FR: 8:30-12:00 / 13:00-18:00 Uhr • Samstag: 8:30-12:00 Uhr	

www.getraenkeland-mueller.de • Intern: muell@getraenkeland-mueller.de • Saabag: Vogel@getraenkeland-mueller.de • NEUMARKTER GLASSBIBEL & CO. KG

Vom 27.10. bis 07.11.2025 ist Sparwoche

Sparen ist nichts anderes als Vorfreude auf die Zukunft.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Wer spart, kann sich freuen. Komm mit deinem Sparschwein und deinem VR-MeinPass bei uns vorbei - es gibt satte Zusatzpunkte für deine nächste VR-MeinPass-Prämie.

Außerdem haben wir in der Sparwoche eine süße Überraschung für dich!

09181 233-0
raiba-neumarkt-opf.de

Raiffeisenbank Neumarkt i.d.OPf. eG

TRAUM-AUTOS TRAUM-AUSBILDUNG

Bewirb Dich jetzt als

- » **Automobilkaufmann** (m/w/d)
- » **Kfz-Mechatroniker** (m/w/d)

oder für einen unserer weiteren Ausbildungsberufe!

Einfach online bewerben unter:
jobs.fischer-automobile.de

Fischer Automobile Unternehmensgruppe
Neumarkt | Pilsach | Ursensollen | Amberg
fischer-automobile.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Ferien- und Urlaubszeit ist für viele von uns zu Ende, und der Alltag hat uns wieder eingeholt. Nun gilt es, die zahlreichen Aufgaben des täglichen Lebens gut zu bewältigen – oder einfach das Beste daraus zu machen.

Für unsere Kinder und Jugendlichen hat unsere Jugendpflegerin gemeinsam mit ihrem Team wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm auf die Beine gestellt. Auch die Ferienbetreuung in der ersten und letzten Ferienwoche wurde sehr gut angenommen. Ein herzlicher Dank geht an alle, die bei der Vorbereitung und Durchführung mitgeholfen haben!

Am ersten Schultag, Dienstag, den 16.09.2025, durfte ich die neuen ABC-Schützen in unserer frisch renovierten Schule begrüßen – ein besonders schönes Moment, der mir viel Freude bereitet hat.

Auch in der Natur neigt sich eine arbeitsreiche Zeit dem Ende zu: Die Ernte unserer Landwirte und Gärtnerinnen und Gärtner ist fast abgeschlossen. Mit dem Erntedankfest in wenigen Tagen haben wir allen Grund, dankbar auf die Früchte dieses Jahres zu blicken.



Darüber hinaus geht die Feier unseres 1300-jährigen Jubiläums mit zahlreichen Veranstaltungen weiter. Freuen Sie sich unter anderem auf:

- interessante Vorträge,
- das Kaiserschießen mit Krönung des Schützenkaisers am 22.11.2025,
- das 125-jährige Jubiläum der Kolpingfamilie,
- sowie die Jahresabschlussfeier des Kreisverbands Gartenpflege hier bei uns.

Zu diesen und vielen weiteren Veranstaltungen lade ich Sie herzlich ein. Informieren Sie sich gerne auch über unsere Homepage und die Heimat-App über die kommenden Termine.

Genießen wir gemeinsam die Feste und Begegnungen hier bei uns in Lauterhofen – am Quell des guten Lebens!

Mit herzlichen Grüßen

Ludwig Lang, Erster Bürgermeister

Der Markt Lauterhofen trauert um

Träger der Bürgermedaille **Herrn Günter Trollius**



*01. April 1933 Unternehmer aus Lauterhofen +21. Juli 2025

Günter Trollius war eine Persönlichkeit, die unsere Marktgemeinde Lauterhofen durch sein unternehmerisches Wirken und durch sein unermüdliches gesellschaftliches und soziales Engagement entscheidend mitgeprägt hat.

Die Firma Trollius, die er von seinem Vater übernommen hat, hat er durch Innovationen und Tatkraft stetig weiterentwickelt und dadurch Arbeitsplätze und Wohlstand in unsere Gemeinde gebracht.

Von 1972 bis 1978 war Günter Trollius Mitglied des Marktgemeinderates. Für seine großen Verdienste hat er 2005 vom damaligen Bürgermeister Peter Braun die Auszeichnung „Träger der Bürgermedaille des Marktes Lauterhofen“ erhalten.

Unter anderem war Günter Trollius im Jahr 1975 maßgeblich an der Organisation der 1250-Jahr-Feier des Ortes Lauterhofen beteiligt und auch 2025 noch sehr interessiert an den Vorbereitungen der 1300-Jahr-Feier.

Im Namen der Marktgemeinde Lauterhofen bedanke ich mich ganz herzlich bei Günter Trollius für sein Wirken in unserer Gemeinde, aber auch für den unermüdlichen Einsatz für die Gesellschaft.

Wir werden Günter Trollius ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Rosmarie sowie seiner gesamten Familie.

Markt Lauterhofen – Ludwig Lang, Erster Bürgermeister



Moderne, hochwertige Lichtbildaufnahme – direkt im Rathaus: Bürgermeister Ludwig Lang testet das neue Aufnahmesystem PointID® im Einwohnermeldeamt von Lauterhofen.

Nur noch digital:
Lichtbilder für Ausweisdokumente –
jetzt direkt im Rathaus

Seit Anfang August können Bürger und Bürgerinnen, die ein Ausweisdokument beantragen, das dazu benötigte Foto direkt im Einwohnermeldeamt machen lassen. Ausgedruckte Lichtbilder können nicht mehr angenommen werden.

Künftig werden hochwertige Lichtbilder für Ausweisdokumente nicht mehr auf Fotopapier aufgedruckt und anschließend wieder eingescannt. Aufgrund einer bundesweiten Vorgabe dürfen die Einwohnermeldeämter keine ausgedruckten Papierfotos mehr annehmen. Die Beantragung hoheitlicher Ausweisdokumente erfolgt nun vollständig digital.

Einfacherer Antragsprozess

Die Möglichkeit, das Lichtbild direkt beim Besuch der Behörde erstellen zu lassen, erhöht die Sicherheit der Bürger und Bürgerinnen vor einem Missbrauch ihrer Ausweisdokumente. Zudem vereinfacht sie auch den Antragsprozess: So können Bürger und Bürgerinnen während des



Für nur 6 Euro können sich Bürgerinnen und Bürger ihr Passfoto direkt vor Ort anfertigen. Das Gerät fährt sich dabei selbst in die optimale Aufnahmehöhe. Durch ein Display kann man sein Spiegelbild kontrollieren.

Behördentermins sowohl ein Lichtbild erstellen lassen als auch das eigentliche Dokument beantragen. Sollte ein Foto nicht den biometrischen Vorgaben der Fotomuster tafel entsprechen, kann direkt vor Ort ein neues Foto aufgenommen und der Antragsprozess fortgesetzt werden. Dieser Service, die Erfassung des Lichtbildes vor Ort in der Behörde, kostet zusätzlich zur Dokumentengebühr bundesweit 6,00 Euro.

Sichere und einfache Identifikation

Die biometrischen Vorgaben für Lichtbilder sind wichtig, um eine sichere und schnelle Identifizierung zu ermöglichen. Bürgern und Bürgerinnen sollen Unannehmlichkeiten insbesondere bei einer Grenzkontrolle erspart werden. Die Erfassung der biometrischen Daten und die zweifelsfreie Identifikation der antragstellenden Person sind daher zentraler Bestandteil der Beantragung eines Ausweisdokumentes bei den Behörden vor Ort.



Der Hintergrund wird automatisch angepasst. Ist man mit der Aufnahme zufrieden, kann man das Bild mit einem Knopfdruck zur Weiterbearbeitung ins Einwohnermeldeamt schicken. – Fotos: Gabi Krieger

Ihre Wahl: Rathaus oder Fotodienstleister

Dank der bundesweiten Vereinfachung ist ein zusätzlicher Gang zum Fotodienstleister nicht mehr zwingend erforderlich. Alternativ können Sie biometrische Lichtbilder weiterhin bei einem Fotografen anfertigen lassen, der diese dann digital an die Behörde übermittelt.

Bei Fragen zur digitalen Lichtbildaufnahme steht Ihnen die Verwaltung gerne zur Verfügung.

Manöver in Lauterhofen

Vom 1. bis 30. Oktober 2025 (25 Radfahrzeuge, 5 Hubschrauber, Nachtübung – Helikopter Landezonentraining, teilweise nachts – überwiegend bei Hillohe und Nattershofen), vom 6. Oktober bis 11. November 2025 (mit Drohnen) und vom 1. bis 31. Dezember (25 Radfahrzeuge, 5 Hubschrauber, Nachtübung – Helikopter Landezonentraining, teilweise nachts – überwiegend bei Hillohe und Nattershofen) finden in Lauterhofen Manöver von Einheiten der Entsendestaaten statt. Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten. Auf die von liegengebliebenen militärischen Sprengmitteln (Fundmunition u. dgl.) ausgehende Gefahr wird ausdrücklich warnend hingewiesen. Unbefugter Kontakt mit Sprengmitteln kann nach dem Waffengesetz und dem Sprengstoffgesetz strafrechtlich verfolgt werden.

Mehr Details unter:

<https://www.lauterhofen.de/manoever>



Vor ihrer Sitzung im August begutachteten die Mitglieder des Marktgemeinderats den neu errichteten Spielplatz. Foto: Gabi Krieger

Neuer Treffpunkt für Familien und Sportler

Der Marktgemeinderat hat kürzlich den neu errichteten Spielplatz an der Straße „Am Sportzentrum“ besichtigt. Die neue Anlage befindet sich direkt neben dem Trainingsplatz und bietet Freizeitmöglichkeiten für verschiedene Altersgruppen – unter anderem mit bekannten Attraktionen. So hat der Fußballkäfig (Soccer-Court) hier nun sein neues Zuhause gefunden, der bereits vorhandene Beachvolleyballplatz wurde ansprechend in Steine gefasst und die Pumptrack-Anlage, die bisher am Bahnhofsplatz stand, wurde auf eine eigens dafür angelegte Asphaltfläche verlegt. Das Angebot wird durch eine neue Schaukel und eine große Rutsche ergänzt. Durch den gesamten Spielbereich führt jetzt ein barrierefreier Weg und beim Fußballkäfig wurden zudem neue Fahrradständer aufgestellt.

Bauhof und freiwillige Helfer unterstützen

Durchgeführt wurden die Arbeiten von der Firma Kahl, Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau GmbH aus Schmidgaden. Der Umzug des Pumptracks vom Bahnhof zum neuen Standort wurde vom Bauhof Lauterhofen übernommen. Die zweite Umzugsaktion wurde komplett ehrenamtlich gestemmt: Der Jugendbeauftragte Michael Krieger rief Freiwillige dazu auf, den Soccer-Court von der gegenüberliegenden Seite des Fußballplatzes zum neuen Standort zu verlegen. Etliche fleißige Helfer folgten dem Aufruf, darunter auch Geschäftsleiter René Martin. Alle packten kräftig mit an, um den Käfig in vielen freiwilligen Stunden zuerst ab- und dann am neuen Standort wieder aufzubauen.



Asphalt statt Schotter: Das Pumptrack wurde vom Bahnhofsplatz zum Sportzentrum umgesiedelt und steht jetzt auf einer glatten Fläche.



Zerlegen, tragen – und wieder zusammenbauen: Vielen Dank an die fleißigen Helfer, die in ihrer Freizeit mit dem Umzug des Fußballkäfigs wortwörtlich „Großes bewegt“ haben.

„Idealer Standort“ – einstimmig befürwortet

Beim Besichtigungstermin zeigte sich der Bürgermeister erfreut, wie gut der neue Spielplatz bereits kurz nach seiner Eröffnung angenommen wurde. Er sieht den Standort als ideal an, da er sich in unmittelbarer Nähe zu den Kindergärten, der Schule und dem Fußballplatz befindet. Die vielen Kinder und Jugendlichen, die durch den Sportverein vor Ort sind, ziehen zusätzlich weitere Besucher an. Während die älteren Geschwister trainieren, könnten die Jüngeren nun den Spielplatz nutzen. Dieser könne auch nach und nach mit weiteren Spielgeräten ergänzt werden. Dafür bietet das Areal noch ausreichend Platz. Die Gesamtkosten für den neuen Spielplatz belaufen sich auf rund 170.000 Euro, informierte der Bürgermeister und bedankte sich bei allen Mitgliedern des Marktgemeinderats für die einstimmige Befürwortung des Projekts.

Straßenbau und Infrastrukturverbesserungen

Erneuert wurde auch die Straße „Am Sportzentrum“, die an den Kindergärten vorbeiführt und bis zum Schützenhaus reicht. „Eine neue Wasserführung verhindert jetzt, dass Regenwasser in Richtung der Kindergärten fließt“, berichtet der 3. Bürgermeister Erwin Spitz, der die Maßnahme wieder begleitet hat. Auch wurde ein Oberflächenwasserkanal verlegt, der bisher nicht vorhanden war. Entlang der Straße wurden Parkbuchten eingerichtet, in denen noch Bäume gepflanzt werden. Gewünschte Toilettenanlagen, die sowohl für den Spielplatz als auch dem Fußballplatz genutzt werden können, sind derzeit noch nicht vorgesehen.

Wir stellen ein:
Obstverkäufer
in Vollzeit, Teilzeit und als Aushilfe!



Wiesmeth

**Edeka Manfred Wiesmeth e.K.
Standorte:**

Pfistermeisterstr. 33a 92224 Amberg

Zum Kellerhäusl 2 92289 Ursensollen

Neumühler Str. 7 92224 Amberg

Dr.-Zitzelsberger-Str. 2 92266 Ensdorf

Barteläcker 13 92283 Lauterhofen

Wir ♥ Lebensmittel.

Wer möchte einen Christbaum spenden?

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
der Markt Lauterhofen sucht für die Ortschaften Traunfeld und Trautmannshofen mit je ca. 4 Metern Höhe auch dieses Jahr wieder einen

gespendeten Christbaum (Tanne/Fichte).

Die Fällung würde der Bauhof übernehmen.

Sie haben einen Baum, der in Frage kommen würde? Dann melden Sie sich gerne bei der Gemeindeverwaltung oder direkt bei unserem Bauhof!

Die Verwaltung erreichen Sie unter:
Tel: 091 86 93 10 - 0
E-Mail: info@lauterhofen.de

Unseren Bauhof direkt unter:
Tel: 091 86 9098609
Mobil: 01 51 46 72 46 26
E-Mail: bauhof@lauterhofen.de

Gern auch weitersagen. Vielen Dank!

Weihnachtmarkt 2025



Engelchen gesucht

Schon jetzt müssen die Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt 2025 getroffen werden. Deshalb unsere Frage an Mädchen und Buben im Gemeindebereich:

Wer möchte **als Engel dem Christkindl** helfen?

Bist du ein Mädchen oder Junge zwischen 5 und 8 Jahren und wohnst in der Gemeinde Lauterhofen? Dann melde dich bitte schriftlich mit Foto, Alter, Angabe der Körpergröße, Adresse, Tel.-Nr. und E-Mail-Adresse (kann ja Mama oder Papa erledigen). Kinder, die noch kein Engelchen waren, werden bevorzugt.

Wir würden uns freuen, wenn ihr euch **bis 31. Oktober 2025** meldet bei:

Melanie Gradl
Schießmauer 22
92283 Lauterhofen



Aus dem Rathaus

Gebietsfahrplan nur noch digital

Bisher wurde jährlich ein gedruckter Gebietsfahrplan mit allen Buslinien im Landkreis Neumarkt herausgegeben. Aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung, der sinkenden Nachfrage nach der gedruckten Ausgabe sowie der Tatsache, dass Fahrplanänderungen im Laufe des Jahres häufig notwendig sind und somit zu Ungültigkeiten im Druck führen, wird der Gebietsfahrplan ab diesem Jahr nicht mehr in der gewohnten Druckausfertigung erscheinen. Die aktuellen Fahrpläne sind jederzeit digital und stets in der gültigen Version abrufbar:

- über die Fahrplanauskunft der VGN (Linienfahrpläne | VGN) – hier können auch mehrere Linien markiert und in einer PDF-Datei heruntergeladen werden. Sie erreichen die URL auch direkt unter folgendem QR-Code:
- sowie über die VGN-App für Smartphone und Tablet (je nach Ihrem Mobilgerät im google Play store oder im App Store von Apple).

Bitte beachten: Auch die kleinen Linienfahrpläne werden künftig nicht mehr gedruckt.



Wahlhelfer werden

Möchten Sie Demokratie mitgestalten? Melden Sie sich als Wahlhelferin und Wahlhelfer!

Um bei der Kommunalwahl am Sonntag, den 8. März 2026 für einen reibungslosen Ablauf in den Wahllokalen sorgen zu können, werden ehrenamtliche Wahlhelfer und Wahlhelferinnen benötigt.

Alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer erhalten für ihre Tätigkeit eine ihrer Funktion entsprechende Aufwandsentschädigung in Höhe von 70 bzw. 80 Euro.

Nähere Infos und Online-Bewerbung unter:

lauterhofen.de/wahlamt

oder direkt im Rathaus.

Markt Lauterhofen

Wahlamt

Marktplatz 11

92283 Lauterhofen

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne auch telefonisch zur Verfügung: Tel. 091 86 93 10-60.

PLANUNGSBÜRO FELSER Jürgen

Staatlich geprüfter Bautechniker mit ZQualVBau
--- Nachweisberechtigter für Standsicherheit ---



Bauplanung

Eingabeplanung

3D-Visuell



Bojerstraße 7 92283 Lauterhofen

Tel.: 09186/909946 Mobil: 0170/9326550

E-Mail: Juergen.Felser@web.de

www.BAUPLANUNGin3D.de

Lehmeier
zimmerei - holzbau

Mit bester
Handwerksqualität!



- Zimmerei • Dachkomplett • Innenausbau • Holzbau-Holzhaus
- Photovoltaik • Beratung • Planung • Ausführung

Michael Lehmeier - Postgasse 2a - 92283 Lauterhofen
Tel. 0175 2059581 - www.lehmeier-zimmerei.de

HERTEIS
Holz- und Kunststoffenster
Innenausbau



Hans Herteis

Neumarkter Straße 9 • 92283 Lauterhofen

Tel. 09186/273 • Fax 09186/705

E-Mail: schreinerei.herteis@yahoo.de

- ➔ Holz- und Holz-Alu-Fenster
- ➔ Denkmalschutzfenster
- ➔ Pfosten-Riegel-Fassaden

- ➔ Zimmer- u. Haustüren, Haustürenelemente
- ➔ Individueller Möbelbau
- ➔ Raumgestaltung und -planung

Innovative Lösungen für Ihr Wohlbefinden.



Wir suchen Verstärkung:
Kundendienstmonteur (m/w/d)
für Heizung und Sanitär
Mehr Informationen unter
www.roedl-energie.de/karriere



Neueste Heizungstechnologien

Qualifizierte Energieberatung

Moderne Badgestaltung

Kälte- & Klimatechnik

Photovoltaik & Batteriespeicher

Ladesäulen für E-Fahrzeuge

Wärme-Contracting

Heizungsnotdienst

Die Abbildung zeigt unser intelligentes Viessmann Komplettsystem, mit Stromspeicher Vitocharge VX3 und der Luft/Wasser-Wärmepumpe Vitocal 250-A.

Mit freundlicher Genehmigung der Viessmann Climate Solutions SE.



ROEDL
energie

80 JAHRE
1945 - 2025

📍 Nürnberger Str. 41 in Neumarkt

☎ 09181 48 48-797

@ technik@roedl-energie.de

🌐 www.roedl-energie.de

Weitere Informationen des Marktes Lauterhofen

Neues von der Meldebehörde

Jubilare im Juli 2025

zum 70. Geburtstag

Herzog Elke, Lauterhofen
Preißl Werner, Traunfeld
Lubner Theresia, Ballertshofen

zum 75. Geburtstag

Meier Karl, Lauterhofen
Hummel Anton, Traunfeld
Dengler Xaver, Traunfeld

zum 85. Geburtstag

Bernecker Xaver, Lauterhofen
Weber Margareta, Nattershofen
Feigl Karl, Lauterhofen

zum 97. Geburtstag

Reindl Rosina, Engelsberg

zum 25-jährigen Ehejubiläum

Kurzendorfer Marion und Georg, Thürsnacht

zum 50jährigen Ehejubiläum

Hirschmann Hildegard und Edmund, Mettenhofen
Meier Theresia und Ludwig, Lauterhofen

Jubilare im August 2025

zum 70. Geburtstag

Neth Regina, Wilfertshofen
Pfann Roland, Lauterhofen
Gruber Josef, Brunn
Stephan Rita, Trautmannshofen

zum 75. Geburtstag

Brand Angela, Ballertshofen
Berghammer Renate, Karlshof
Fischer Ilse, Lauterhofen

zum 85. Geburtstag

Lang Theresia, Traunfeld

zum 90. Geburtstag

Graf Cäcilia, Lauterhofen

zum 50-jährigen Ehejubiläum

Spies Pauline und Johann, Lauterhofen
Skulina Brigitte und Dr. Christian

zum 60jährigen Ehejubiläum

Spallek Barbara und Gottfried, Lauterhofen
Matschiner Berta und Alfons, Lauterhofen

Geburten

Kölbl Manuel Johann, Lauterhofen
Stepper Hilda, Lauterhofen
Geitner Amelie, Lauterhofen

Herzlichen Glückwunsch vom Markt Lauterhofen!

Wenn Veröffentlichungen von Jubiläen im Mitteilungsblatt **nicht** gewünscht sind, bitten wir um Mitteilung im Rathaus an Frau Ried: Telefon-Nr. 091 86/93 10-80.

Veröffentlichung von Geburten

Aus datenschutzrechtlichen Gründen erscheinen die Geburten nicht mehr automatisch im Mitteilungsblatt. Eine

Veröffentlichung kann nur erfolgen, wenn eine schriftliche Einverständniserklärung bei der Marktverwaltung abgegeben wird. Wir bitten um Verständnis.

Sterbefälle im Juli / August 2025

Kirzinger Manuel, Ramertshofen
Hirschmann, Wilhelmina, Deinschwang
Trollius Günter, Lauterhofen
Stangl Anna, Lauterhofen
Treike Anna Maria, Lauterhofen
Gußner Heidemarie, Lauterhofen

Einwohnerbewegung 01.07.2025 bis 31.08.2025

Bewegungsart	Einwohner gesamt	Einwohner männlich	Einwohner weiblich
Einwohner am 01.07.2025 mit Hauptwohnung gemeldet	3849	1996	1858
Geburten	6	3	3
Sterbefälle	6	2	4
Zuzüge	26	18	8
Wegzüge	23	12	11
Einwohner am 31.08.2025 mit Hauptwohnung gemeldet.	3852	2003	1854

Neues vom Fundamt

Beim Fundamt liegen folgende Fundsachen zur Abholung bereit:

- Schwarzer Knirpsschirm
- Schwarze Haarspange
- 2 Brillen mit Kunststoffgestell
- Petrolfarbene Jacke/Weste ohne Arm Größe 128
- 2 Paar schwarze Winterfinger-Handschuhe
- Trachtenbrosche
- Sonnenbrille
- Elektr. Chip/Türöffner
- Elektr. Garagenöffner
- Handtasche schwarz/braun

Deutsche Rentenversicherung

In den **Beratungsstellen** erhalten Besucherinnen und Besucher **ausschließlich mit Termin** Zutritt. Der in der „Corona-Zeit“ ausgebaute telefonische Service wird auch in Zukunft unverändert beibehalten werden.

Über das kostenfreie **Servicetelefon 0800 1000 480 15** werden grundsätzlich erst einmal **alle** Anliegen der Kundinnen und Kunden am Telefon besprochen und möglichst **abschließend** geklärt. Nur falls dies nicht möglich ist, erfolgt durch die Beraterinnen und Berater eine Terminvereinbarung für eine Beratungsstelle.

Für die Kundinnen und Kunden ist es nicht möglich, selbst einen Termin zu buchen.

HANS REUTER

92283 Lauterhofen
Schlossäcker 4
Telefon: 09186 - 698
Fax: 9094195
Mobil: 0170 - 5360381 E-Mail: info@haustechnik-reuter.de



Haustechnik - Heizungs- und Sanitärmeister

- | | |
|------------------------|------------------------|
| ▶ Gas | ▶ Kundendienst |
| ▶ Wasser | ▶ Reparaturen |
| ▶ Wasserfilter | ▶ Beratung |
| ▶ Entkalkungsanlagen | ▶ Kesseltausch |
| ▶ Heizung | ▶ Rohr Schweißarbeiten |
| ▶ Holz- Öl- Gasanlagen | ▶ Gas/Elektro |
| ▶ Badumbauten | ▶ Solar |
| ▶ Heizungsabgleich | ▶ Regenwasser |

WÄRMEPUMPEN KLIMA-SPLIT-GERÄTE

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag von 7.00 bis 18.00 Uhr



Grundschule Lauterhofen
Mittelschule Lauterhofen

Für die Grundschule und Mittelschule suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Verwaltungskraft (m/w/d)

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle im Umfang von 25% einer Vollzeitkraft (10,025 Wochenstunden). Die Stelle ist zunächst befristet bis 31.12.2026. Das Aufgabengebiet umfasst neben den allgemeinen Sekretariats- und Verwaltungsaufgaben vor allem das Arbeiten mit dem Schulverwaltungsprogramm ASV.

Wir erwarten:

Fundierte EDV-Kenntnisse, gutes Organisationsvermögen und Zeitmanagement, Teamfähigkeit, Sozialkompetenz und Selbstständigkeit, eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Schulleitung, einen verantwortungsvollen Umgang mit sensiblen Daten und Leistungsbereitschaft

Für Bewerber/innen, die nach dem 31.12.1970 geboren sind: ausreichender Masernimpfschutz, alternativ Immunität gegen Masern oder Kontraindikation gegen eine Impfung. Wünschenswert wäre eine abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung/abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsangestellte/r oder vergleichbarer Berufsabschluss. Ein freundliches Auftreten ist ebenso unerlässlich wie die Freude im Umgang mit jungen Menschen.

Erholungsurlaub kann grundsätzlich nur in den Schulferien eingebracht werden. Die Arbeitszeit ist in Absprache mit der Schulleitung einzubringen.

Dienstbeginn: 7:30 Uhr – Die Eingruppierung richtet sich nach TV-L (Entgeltgruppe 6)

Wir bitten um vollständige und aussagekräftige Bewerbungsunterlagen, die neben einem persönlichen Anschreiben auch einen Lebenslauf sowie Ausbildungs- / Studienzeugnisse und Arbeitszeugnisse enthalten.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis spätestens **17.10.2025** per E-Mail an:

bewerbungen-schulen@reg-opf.bayern.de (Kennwort im Betreff: VA GMS Lauterhofen; Anlagen max. 5 MB) oder bewerben Sie sich direkt über das Online-Portal auf der Internetseite der Regierung der Oberpfalz. Wir weisen darauf hin, dass die anlässlich der Bewerbung anfallenden Kosten (z. B. Fahrtkosten zum Vorstellungsgespräch) nicht erstattet werden. Es wird ferner darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Schwerbehinderte Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt. Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern besteht ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Männern.

Ansprechpartner:

Personalrechtlich: Herr Benjamin Bierlmeier, Reg. Opf.;
Tel. 0941/5680-1026

Fachlich: Herr Bernhard Dürr, Rektor GMS Lauterhofen;
Tel. 09186/930411

BEGEHBARE DUSCHE

in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1



BADELIX

✓ Kostenlose Vorort-Beratung



09189 4390686

THUMANN BAU

WIR BAUEN IHR ZUHAUSE

PLANUNG | NEUBAU - SANIERUNG |
PUTZ - TROCKENBAU - ESTRICH |
AUßENANLAGEN | SCHLÜSSELFERTIGER
HAUSBAU

NIEDERHOFEN 24
92367 PILSACH
TEL. 09186 / 90 94 310
info@thumann-bau.de

WWW.THUMANN-BAU.DE

Informationen des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten Sie über die wichtigsten Beschlüsse und Entwicklungen aus unserer letzten Verbandsversammlung informieren:

Satzungsänderungen

In der letzten Sitzung der Verbandsversammlung wurden die Wasserabgabesatzung (WAS) überarbeitet. Die bestehende Satzung stammte aus dem Jahr 2010. Die Änderungen der vergangenen Jahre wurden jetzt in einer neuen Satzung eingearbeitet

Des Weiteren wurde die 5. Änderungssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung erlassen. Die neuen Beitragssätze betragen nun pro m² Grundstücksfläche 1,88 € und pro m² Geschossfläche 8,23 €. Dies stellt eine unwesentliche Anpassung gegenüber den bisherigen Sätzen von 1,85 € für Grundstücke und 8,09 € für Geschossflächen dar.

Die kompletten Satzungsentwürfe sind auf der Homepage des Zweckverbandes einsehbar. Mit folgendem qr-Code kommen Sie direkt zur Satzung.



Wasserrecht

Der Zweckverband arbeitet weiterhin an der Verlängerung seines Wasserrechts. Drei Einwendungen dazu konnten wir in persönlichen Gesprächen klären. Wir sind zuversichtlich bis zum Jahresende einen neuen, langfristigen gültigen Wasserrechtsbescheid zu erhalten.

Mehr Sicherheit in der Versorgung

In den letzten Tagen haben wir einen Zuwendungsbescheid für Haushaltsmittel zur Wassersicherstellung erhalten. Mit der Anschaffung eines Notstromaggregates haben wir unsere Wasserversorgung ein Stück weit krisensicherer gemacht. Dank einer 50 % Zuschussung ist die Anschaffung für den Zweckverband auch finanziell tragbar.

Gebührenkalkulation

Für den Herbst steht die Neuberechnung der Beitragsgebühren für unser Trinkwasser an. Der festgelegte Kalkulationszeitraum läuft zum Jahresende aus. In der nächsten Verbandsversammlung werden dem Verbandsrat die neuen Zahlen präsentieren und dabei neu festsetzen.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Ihr Verbandsvorsitzender
Xaver Lang

Wir sorgen für Spannung!

- Elektroinstallationen
- MIELE-Fachhändler
- Hausgeräte und mehr!
- TV, HiFi, Video und Sat-Anlagen
- Photovoltaik – Solarstrom

Elektro Ulm GmbH & Co. KG
Bogenweg 4 · 92283 Traunfeld
Tel.: 09189 4407-0 · Fax: 09189 4407-44
www.elektro-ulm.de · info@elektro-ulm.de

ELEKTRO
Ulm
Fachbetrieb für Elektroinstallationen und Hausgeräte

Traumhaus gesucht?

Town & Country HAUS
FIMA Hausbau GmbH
Town & Country Local Partner

Aus der Region!

Dann sind Sie bei uns richtig!
Wir nehmen Ihnen von Anfang an die größten Sorgen ab. Für ein entspanntes und sicheres Bauen!

Massivhäuser:

- ✓ zu günstigen Festpreisen
- ✓ Sicherheit bei der Finanzierung
- ✓ mit garantierter Bauzeit

Jetzt informieren! ☎ 09189 / 41200-0 www.tc-neumarkt.de



Medizinische Fußpflege mit Kassenabrechnung

Tel: 0151 46 18 69 67

Karola Mendl
Podologie

P barrierefrei Parken

Hofmühlstraße 2a info@mendl-podologie.de
92367 Pilsach Termine nach Vereinbarung

malerarbeiten + bodenbeläge

- moderne wandgestaltung
- fassadenanstrich
- wärmedämmung
- korkböden
- gerüstbau
- parkettböden abschleifen
- pvc - laminat
- teppich



maler königsberger

markus königsberger
eschenbühl 2
92283 trautmannshofen
tel. 09186/ 90 21 85
mobil 0171/ 3 57 02 15

www.maler-koenigsberger.de markus@maler-koenigsberger.de



Tankstelle Lauterhofen Tim Bulir



AVIA Shop



24 h - Tankautomat



Segafredo®



LPG



Lotto - Toto
Annahmestelle



Waschanlage mit
2,80 m Höhe



Hermes
Paketshop

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
von 06.30 bis 20.00 Uhr
Sonntag
von 08.00 bis 20.00 Uhr



Ehrlich gut.

Neumarkter Straße 12 • 92283 Lauterhofen/OPf. • Telefon 09186/909195 • Fax 09186/909212

Weitere Informationen zur Gemeinde finden Sie unter
www.lauterhofen.de



Geländer_Treppen_Terrassen_Hallenbau
Sonnenschutz_Insektenschutz_Überdachungen



Markus Edenharder
Tel:09186/907719-0



Barteläcker 1
92283 Lauterhofen



info@me-tall.de
www.me-tall.de



Freischneiden von öffentlichen Verkehrsflächen

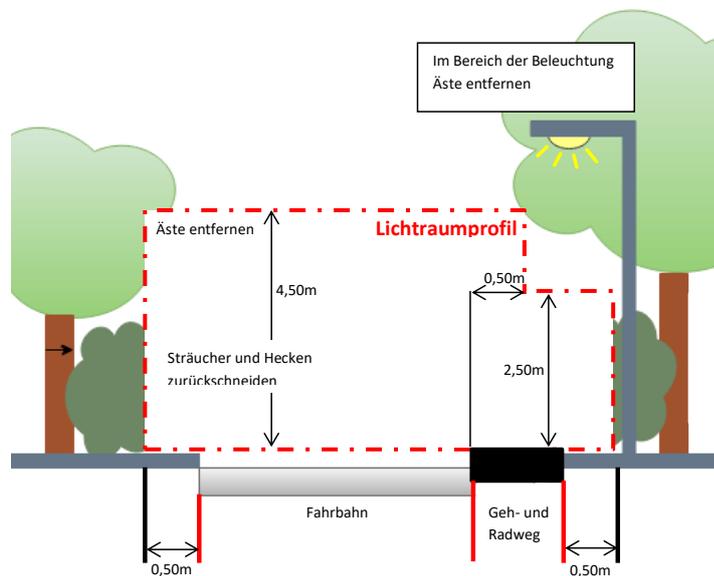
Da aus vielen bebauten und unbebauten Grundstücken Äste und Sträucher, Bäume und Baumteile in den öffentlichen Verkehrsraum ragen, weisen wir darauf hin, dass dies eine Gefährdung für den Verkehrsteilnehmer und Fußgänger darstellt.

Der Lichtraum der öffentlichen Straßen und Plätze sowie der Bürgersteige muss von Bäumen und Sträuchern frei sein. Die Ausleuchtung der Straßenlampen muss gegeben und auch die Verkehrszeichen müssen gut erkennbar sein.

Bei Verkehrsunfällen durch Einschränkung des Lichtraumes können die Haus- und Grundstückseigentümer zu Schadensersatzforderungen herangezogen werden. Hinweisen möchten wir auch darauf, dass die Rinnsteine von Schmutz und Unkraut sauber gehalten werden müssen.

Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen

- Über die **Fahrbahn ragende Äste und Zweige** von Baumkronen oder Sträuchern sind so zurückzuschneiden, dass der Luftraum über der Straße mit einer lichten Höhe von 4,50 Meter über der Fahrbahn und den Straßenbanketten freigehalten wird. Dies stellt eine Durchfahrthöhe für LKWs bzw. auch Rettungsfahrzeugen von 4,50 Meter sicher.
- Über **Geh- und Radwegen** sind Hecken, Sträucher und Bäume mit einer lichten Höhe von 2,50 Meter über den Wegen auszuschneiden.
- Gleichsam sind **Bäume auf ihren Zustand**, insbesondere auf Standsicherheit, zu untersuchen und dürres Geäst bzw. dürre Bäume ganz zu entfernen.
- Bei Fahrbahnen ist ein **seitlicher Sicherheitsraum** von mindestens 0,75 Meter einzuhalten. Sofern ein Bordstein vorhanden ist, kann der Sicherheitsabstand vom Fahrbahnrand auf 0,50 Meter reduziert werden. Bei Radwegen beträgt der seitliche Sicherheitsabstand 0,25 Meter. Schneiden Sie deshalb alle seitlichen Bepflanzungen an Geh- und Radwegen sowie Straßen bis zu ihrer Grundstücksgrenze zurück. Vor allem bei **Hecken sind regelmäßige und ausreichende Rückschnittmaßnahmen** unerlässlich, um die Anpflanzung über Jahre hinweg auf Grundstücksgrenze zu halten und somit einen späteren Schnitt in den Bestand der Hecke zu vermeiden.
- An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Anpflanzungen aller Art gem. BayStrWG stets so niedergehalten werden, dass sie nicht die „Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs“ beeinträchtigen. Um eine **ausreichende Übersicht im „Sichtdreieck“** für die Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, gilt daher: Gibt es für ihr Grundstück keinen Bebauungsplan, der ein individuelles Sichtdreieck vorgibt, sollte die Bepflanzung an der Grundstücksobergrenze – im Bereich von Straßeneinmündungen und Straßenkreuzungen – auf maximal 0,80 Meter Höhe zurückgeschnitten werden.



Aus Gründen der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs muss das „Lichtraumprofil“ der öffentlichen Verkehrsflächen frei und sauber gehalten werden. Damit wird eine definierte Umgrenzungslinie bezeichnet, die meist für die senkrechte Querebene eines Fahrweges bestimmt wird. Die Höhen: Bürgersteige und Gehwege bis 2,50 Meter, Fahrbahnen und Straßen bis 4,50 Meter.

- Außerdem ist sorgfältig darauf zu achten, dass Verkehrszeichen, Verkehrsspiegel und Straßenleuchten nicht durch Anpflanzungen verdeckt werden. Die Anpflanzungen sind so zurückzuschneiden, dass die **Verkehrszeichen von den Verkehrsteilnehmern ständig rechtzeitig ohne Sehbeeinträchtigung** wahrgenommen werden können.
- Beachten Sie schon vor dem Anpflanzen, welches Ausmaß Sträucher, Bäume und Hecken im Laufe der Zeit annehmen können. Halten Sie **ausreichend Abstand zur Grundstücksgrenze** und entscheiden Sie sich für schwach wachsende Pflanzen.
- Denken Sie auch an die **Sichtbarkeit Ihrer Hausnummer**. Das Hausnummern-Schild muss von der Straße aus deutlich sichtbar sein. Die Sichtbarkeit darf nicht durch Bäume, Sträucher, Vorbauten, Schilder oder Schutzdächer usw. behindert werden. Etwaige Behinderungen (z. B. durch rankende Pflanzen) hat der Eigentümer auf eigene Kosten zu beseitigen. Vor allem: Im Ernstfall kann dies für Rettungsfahrzeuge, Feuerwehr oder Polizei wichtig sein und Ihnen im Notfall wertvolle Zeit retten.
- Vom Verbot des Naturschutzgesetzes, in der Zeit vom 1. März bis 30. September das Schneiden von Gehölzen zu unterlassen, sind die Eigentümer in diesem Falle befreit, weil es sich um eine aus Gründen der Verkehrssicherheit **dringend notwendige Maßnahme** handelt.

Ankas
Stodltorten



DIE SÜSSE VORFREUDE BEGINNT!

Ab 28. Okt
Plätzchen, Pralinen, Stollen &
ital. Feinkost. Auch Torten zu
allen Anlässen auf Vorbestellung.

Öffnungszeiten
Di, 10 - 13 Uhr | Fr, 14 - 17 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung

Runnerweg 3 | 92348 Oberölsbach
Tel. 0151 404 404 95
E-Mail. stodltorten@gmx.de



Eure Anka



PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE

Ein Tag, an dem du nicht lächelst,
ist ein verlorener Tag.

Charly Chaplin

INHABERIN: KATHARINA WINKLER

Zum Weingarten 12,
92283 Lauterhofen / Trautmannshofen
Tel.: 09186 / 9097196

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung! - Hausbesuche möglich!

Reif
Farbe & Design

- Malerarbeiten
- Fassadenarbeiten
- Raumgestaltung
- Bodenbeläge

Malerfachbetrieb

Grafenbuchstraße 1
92283 Traunfeld

Tel.: (0 91 89) 14 19
Fax: (0 91 89) 40 95 32
Mobil: (01 75) 9 83 55 08

Email: hans-juergen.reif@web.de



INGENIEUR-, MEISTERFACHBETRIEB
zertifizierte ENERGIEBERATER

BAD

-Komplettbäder alles aus einer Hand
-barrierefreier Badumbau

HEIZUNG

-energieeffiziente Heizsysteme
-Planung und Beratung

SPENGLEREI

-Blechverkleidungen aller Art

Tel. 09186-1413

Weitere Informationen zur
Gemeinde finden Sie unter
www.lauterhofen.de



Paul Tinz

Simsongasse 4 • 92283 Lauterhofen
Tel.: (09186) 9096944 • www.physiotherapie-tinz.de
Barrierefrei und Parkmöglichkeiten direkt vor der Praxis

- Wohlfühlmassage
- Krankengymnastik
- Klassische Massagetherapie
- CMD – Kiefergelenkstherapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Rotlicht
- Wärmetherapie / Fango
- Elektrotherapie
- Manuelle Therapie

Öffnungszeiten:

Mo – Mi 8:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Do 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 – 19:00 Uhr
Fr 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Made in
Unterreichenbach



*Für den
vielleicht
schönsten Garten
der Welt...*

Hier wächst und grünt das Gartenglück: Bäume,
Sträucher, Rosen, Obst- und Kletterpflanzen und jede
Menge Tipps vom Kreuzers Gärtner.

kreutzer
BAUMSCHULEN
GARTENGESTALTUNG

Schwabach-Unterreichenbach
Albersreuther Weg 10
Tel. 09122 2658,
Fax 09122 2098,
E-Mail:
info@baumschule-kreutzer.de

Gelöbnis des Logistikbataillons 472 in Lauterhofen



Auch Feuerwehr und Reservistenkameradschaft zollten den jungen Soldatinnen und Soldaten mit ihrer Anwesenheit ihren Respekt.



Die Feier wurde vom Heeresmusikkorps Ulm unter der Führung von Oberstabsfeldwebel Sebastian Just musikalisch begleitet.

Treuebekenntnis feierlich abgelegt

Am Donnerstag, den 31. Juli fand am Sportzentrum unter Leitung des stellvertretenden Bataillonskommandeurs Herrn Oberstleutnant Andreas Schmaderer das feierliche Gelöbnis des Logistikbataillons 472 statt. Höhepunkt der Feier, die musikalisch vom Heeresmusikkorps Ulm begleitet wurde, war der öffentliche Diensteid der Rekrutinnen und Rekruten, „der Bundesrepublik Deutschland treu zu dienen und das Recht und die Freiheit des deutschen Volkes tapfer zu verteidigen“.

Damit leisteten die Soldatinnen und Soldaten, die ihre Grundausbildung in Kümmersbruck erfolgreich abgeschlossen hatten, ein bindendes Versprechen für die Verteidigung der Werte ab, die im Grundgesetz verankert und festgeschrieben sind – ihr Bekenntnis zum Leben als Staatsbürger in Uniform. Bürgermeister Ludwig Lang freute sich, dass das Gelöbnis im Jubiläumsjahr „1300 Jahre Lauterhofen“ in seiner Gemeinde stattfand und bedankte sich bei den Soldatinnen und Soldaten für deren „Mut und den Einsatz für unser Vaterland“. Er betonte, dass Lauterhofen hinter der Bundeswehr stehe und berichtete, dass der Markt Lauterhofen seit mehr als 40 Jahren, unterstützt von der örtlichen Soldaten- und Reservistenkameradschaft, eine Patenschaft mit der Kaserne Kümmersbruck pflegt. Für ihre militärische Laufbahn wünscht er den Soldatinnen und Soldaten Kraft, Kameradschaft, Gesundheit – und eine stets sichere Heimkehr.



Oberstleutnant Andreas Schmaderer betonte zu Beginn der Feierlichkeiten die Wichtigkeit des bevorstehenden Gelöbnisses.



Höhepunkt war das Treuebekenntnis der Soldatinnen und Soldaten. Sechs von ihnen legten dieses stellvertretend an der Fahne ab.



Bürgermeister Ludwig Lang ging in seiner Rede auf die jahrelange Verbundenheit des Marktes Lauterhofen zur Bundeswehr ein.



Susanne Hierl und Ludwig Lang bekräftigten das Ablegen der Treuebekenntnisse mit persönlichen Glückwünschen. Fotos: Gabi Krieger

50 Jahre Gebietsreform

Ein zeitgeschichtlicher Leitfaden aus den Vorträgen von Altbürgermeister Peter Braun und Verwaltungsfachwirt Emmeram Seitz als Beitrag zum Jubiläumsjahr „1300 Jahre Lauterhofen“

Reformen gab es schon immer und begleiten besonders im politischen Bereich unser tägliches Leben. So verstand man auch den Begriff „Gebietsreform“ als eine planvolle Umgestaltung bestehender Verhältnisse in einer Zeit, in welcher sich vieles so schnell verändert.

Beschreibung der Ausgangslage:

Im Jahr 1818 wurden aus früheren Siedlungseinheiten nach umfangreichen Verwaltungsreformen im Königreich Bayern unsere ehemaligen Gemeinden gegründet.

- 1818 Erste Bayer. Verfassung
Einführung Heimat- und Bürgerrecht, Wahlrecht (nur für Männer, Frauen-Wahlrecht erst ab 1918)
- 1830 Beginn der ersten bayer. Landesvermessung mit Einführung des Urkatasters
- 1869 Erste Bayer. Gemeindeordnung der Gemeindevorsteher hieß nun Bürgermeister
- 1876 Einführung der Standesämter als Teil der Gemeindeverwaltung; bis dahin war die Erfassung der Personenstände eine den Kirchen vom Staat übertragene Aufgabe; damit wurde auch die Zivilehe (standesamtliche Trauung) eingeführt

Die Wirren der Zeit, besonders bis 1945 brachten immer wieder Veränderungen mit sich.

Wie sah es in der späten Nachkriegszeit, 1960er Jahre, in unserer Gemeinde und im Landkreis aus?

Hierzu werden im Vortrag interessante Ausschnitte aus dem Landkreisfilm (vom ehemaligen 2. Bürgermeister Michael Gottschalk zusammengestellt) mit eingespielt.



Blick auf das Rathaus (um 1975).

Die Gemeindegebietsreform kam nicht plötzlich und hatte mehrere Vorläufer:

01.01.1968: Auflösung und Zusammenlegung der Standesämter mit Eingliederung in das Standesamt Lauterhofen

Engelsberg, Gebertshofen, Traunfeld
(vom 01.01.1876 – 31.12.1967)

Trautmannshofen (vom 01.01.1931 – 31.12.1967)

Vor 1931 gehörte Trautmannshofen zum Standesamt Litzlohe. Die ehemaligen Gemeinden Brunn, Deinschwang und Pettenhofen hatten keine eigenen Standesämter.



Klassenzimmer der Schule Traunfeld (bis 1960).

1969 – 1972 Landschulreform

Eine am 01. August 1969 datierte Verordnung der Regierung der Oberpfalz entschied über die Neugliederung der Volksschulen mit Auflösung der „Katholischen Bekenntnisschulen“ Deinschwang, Gebertshofen und Nattershofen (alle einklassig) und Errichtung einer „öffentlichen Volksschule“ in Lauterhofen. Die Schule in Trautmannshofen war zweiklassig und bekam noch ein Schuljahr „Schonzeit“. In Lauterhofen war die Errichtung eines großen Schulgebäudes notwendig. Schon in den Jahren zuvor waren in den Gemeinden intensive Diskussionen über die Auflösung ihrer Schule im Gange.

1972 war die Schulreform abgeschlossen. Sie brachte vor allem in den Dörfern viele Veränderungen mit sich; nicht immer wurde diese Maßnahme daher besonders freudig aufgenommen.

Das Dorf hatte plötzlich die Schule verloren, Schulbusse brachten jetzt die Kinder zur großen und modernen Schule nach Lauterhofen. Schulbusse fuhren aber nicht nur nach Lauterhofen, sondern auch zu den weiterführenden Schulen in die Kreisstadt Neumarkt i.d.OPf. So bekamen jetzt auch Dorfkinder leichter die Möglichkeit, eine Realschule oder ein Gymnasium zu besuchen.

Im Gemeindebereich standen nun 5 Schulhäuser leer, wurden verkauft oder einer anderen Nutzung zugeführt. Im Landkreis waren es mehr als 30 Gebäude; darunter auch solche, welche noch relativ neu waren, wie z. B. die Schulhäuser in Trautmannshofen oder Traunfeld.

01. Juli 1972 Abschluss der Kreisgebietsreform im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

Der neue Großlandkreis entstand aus Teilen der Landkreise Neumarkt, Parsberg, Beilngries, Riedenburg und Hilpoltstein sowie aus der bis dahin kreisfreien Stadt Neumarkt. Aus den zuvor 69 Landkreisgemeinden sind es nach Abschluss der Reform noch 19.

Veränderungen im Bereich des heutigen Marktes Lauterhofen:

Die Orte Bärnhof, Brünnthäl und Mennersberg fielen an den Markt Kastl, welcher vom Landkreis Neumarkt i.d.OPf. weg zum Landkreis Amberg-Sulzbach kam.

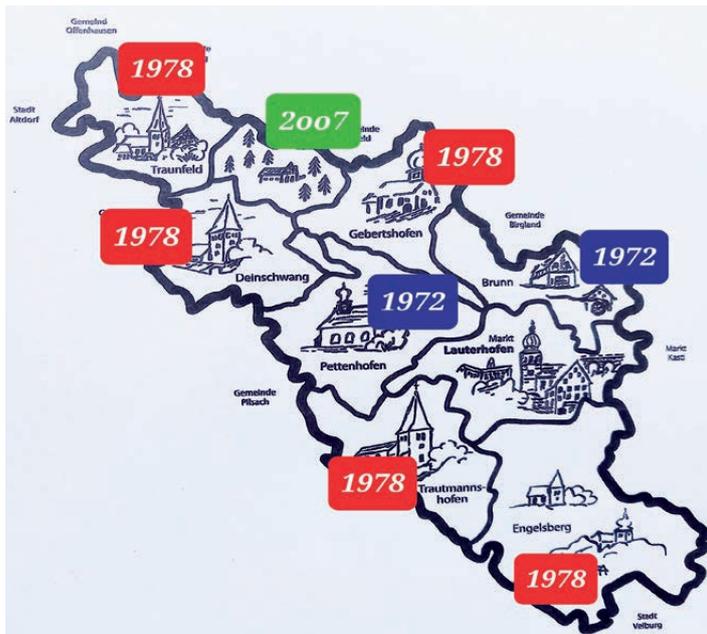
Der Ort Nonnhof, bis dahin zur Gemeinde Gebertshofen gehörend, kam zur Gemeinde Alfeld, Lkr. Nürnberger Land. Von der ehemaligen Gemeinde Pfaffenhofen, nun zu Kastl gehörend, wurde der Ort Schlögelsmühle nach Lauterhofen eingegliedert.

Die östlich von Lauterhofen gelegenen Gemeinden Kastl, Pfaffenhofen, Wolfsfeld, Utzenhofen, Winkl, Hausen, Ransbach, Allersburg und Thonhausen fielen vom Landkreis Neumarkt i.d.OPf. weg an den neuen Landkreis Amberg-Sulzbach.

Gemeindegebietsreform

Am 25. Januar 1967 kündigte der damalige bayerische Ministerpräsident Dr. Alfons Goppel in einer Regierungserklärung eine umfassende kommunale Gebietsreform für ganz Bayern an mit den 3 Hauptzielen

- Stärkung der Kommunalen Selbstverwaltung
- Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit der Verwaltungen sowie
- Verbesserung der Lebensverhältnisse und Abbau des Leistungsgefälles von Stadt und Land



Übersicht der Eingemeindungen in den Markt Lauterhofen.

- Mit finanziellen Sonderschlüsselzuweisungen an die Gemeinden warb der Freistaat Bayern um einen freiwilligen Zusammenschluss. Die Diskussionen in den Gemeinden brauchten aber mehr Zeit.
- Bereits zum 1. Juli 1972 schlossen sich die Gemeinden Brunn und Pettenhofen freiwillig dem Markt Lauterhofen an. Während die Gemeinden Deinschwang, Engelsberg, Gebertshofen und Trautmannshofen einen Eingemeindungsvertrag mit Lauterhofen schlossen, sah der Gemeinderat von Traunfeld diese Notwendigkeit nicht, da man auch ohne Vertrag zum 01. Mai 1978 nach Lauterhofen eingemeindet wurde.

Die letzten Bürgermeister (alle ehrenamtlich) der Altgemeinden waren:

Lauterhofen: Helmuth Beer
Brunn: Ludwig Spies
Deinschwang: Franz Kellermann
Engelsberg: Stefan Wittmann
Gebertshofen: Peter Kuhn
Pettenhofen: Johann Donhauser
Traunfeld: Georg Gottschalk
Trautmannshofen: Konrad Hollweck

1. Mai 1978 Abschluss der Gemeindegebietsreform

Der Markt Lauterhofen besteht nun aus 8 ehemaligen Gemeinden mit 42 Ortsteilen und 3.229 Einwohnern. Eine leistungsfähige Großgemeinde war entstanden.

Bereits am 5. März 1978 fanden die Kommunalwahlen statt. Der ehemalige Bürgermeister Peter Kuhn aus Gebertshofen wurde zum Ersten Bürgermeister des neu gebildeten Marktes Lauterhofen gewählt.

Ihm folgten
1990 Helmut Neumann
2002 Peter Braun
2014 Ludwig Lang

2007: Eingemeindung Staatsforst Grafenbuch

(550 ha) – zuvor gemeindefreies Gebiet

Der Markt Lauterhofen zählt nun mit 84,05 km² zu den großen Flächengemeinden des Landkreises.

Der Vortrag behandelt mit vielen Bildern die Geschichte, welche den Markt Lauterhofen zu heutiger Größe und Leistungsfähigkeit zusammengeführt hat mit einem dankbaren Zurückschauen auf einen kleinen Teil unserer 1300-jährigen Geschichte.

Peter Braun



Von links: Emmeram Seitz, Ludwig Lang, Angelika Dürholt, Peter Braun. Foto: Brigitte Lang

Terminvorschau

Laut Jahresprogramm „1300 Jahre Lauterhofen“ findet der Vortrag „50 Jahre Gebietsreform“ nach den sehr gut besuchten Veranstaltungen in Lauterhofen und Traunfeld nochmal statt am

Freitag, 24. Oktober 2025 um 19.30 Uhr im Gasthaus Schraml in Trautmannshofen und

Freitag, 7. November 2025 um 19.30 Uhr im Gasthaus Stigler in Engelsberg.



Gleich am ersten Ferientag ging es nach „Schloss Thurn“. Bei optimalem Erlebnisparkwetter hatten die Kinder und Jugendlichen viel Spaß mit den Wasser-rutschen, Spielplätzen oder den Western-Vorfüh-rungen. Für Begeisterung sorgten auch neue virtuelle Realitätserlebnisse in der Achterbahn, dem Autos-cooter oder Gruppenspielen.



Die Feuerwehr staffelte ihr Ferienprogramm nach Altersgruppen: Die Kinder lernten bei den First Res-pondern spielerisch Erste Hilfe und hatten viel Spaß u.a. beim Spritzen mit der Kübelspritze. Ganz span-nend war für die kleinen Besucher auch, die Einsatz-kleidung anzuprobieren, um sich wie echte First Res-ponder zu fühlen.



Auch die Lauterachkegler hatten sich wieder am Ferienprogramm beteiligt. Bei insgesamt 3 Ver-anstaltungen waren über 30 Kinder und Jugendliche auf den Bahnen. Highlight war wieder mal das Dis-cokegeln! Die Kegler bedanken sich bei allen Hel-fern und Teilnehmern und freuen sich schon auf nächstes Jahr.



So viel Spaß beim Ferienprogramm 2025

Von Malen und Basteln bis sommerliches Open-Air-Kino: Das Ferienprogramm der Markt-gemeinde Lauterhofen sorgte wieder für unver-gessliche Erlebnisse für Kinder und Ju-gendliche in den großen Ferien.

Ein großer Dank an alle Vereine und ehren-amtlichen Helfer, die sich wieder sehr viel Mühe für ein abwechslungsreiches Programm gegeben haben. Hier stellen wir einige Beispiele der vielfältigen Aktionen vor.

Alle Jugendlichen ab 12 Jahren sind auch wie-der herzlich zu allen kommenden Jugendtreffs eingeladen. Hier die Termine:

9., 16. und 30. Oktober
13. und 27. November

Wir sehen uns :)
Eure Selina Donhauser



Das traditionelle Entenrennen der Libellen am letzten Ferientag war ein weiteres großes Event, das für Spannung sorgte aber auch das Feriende einläu-ete. Die drei schnellsten Enten wurden prämiert. Auch das restliche Teilnehmerfeld ging natürlich nicht leer aus – doch der Spaß am gemeinsamen Mitfie-bern stand klar im Vordergrund.



Mit drei komplett verschiedenen Events beteiligten sich die Libellen am Ferienprogramm. Ein Programmpunkt war der Blick hinter die Kulissen bei der Autobahnmeisterei. Die Kinder konnten live erleben, wie die Verkehrssicherheit aufrechterhalten wird. Sie waren begeistert, als sie unter fachkundiger Anleitung sogar selbst Hand anlegen durften.



Beim „Escape Room“ der Gemeindebücherei St. Michael halfen fünf Teams dem Zauberlehrling Merlin durch eine magische Stunde voller Rätsel. Mit viel Teamgeist und Köpfchen meisterten alle Teams die Herausforderung in der vorgegebenen Zeit. Zur Belohnung durften sie sich auf eine Urkunde und ein Lesezeichen freuen.



Jugendliche bei der Feuerwehr: Für die Größeren bot die Feuerwehr Lauterhofen unter Leitung der beiden Jugendwarte Tina Weikert und Daniel Mertl ein abwechslungsreiches Programm an. Interessierte Jugendliche ab 12 Jahren sind weiterhin gerne bei der Jugendfeuerwehr willkommen. Sprecht einfach die Jugendwarte an!



„Wer war schon mal im Autokino?“, lautete die zentrale Frage des Nachmittags bei den Libellen. Keines der Kinder oder Eltern konnte diese Frage mit JA beantworten. Deswegen ging's nach einer kurzen Erklärung auch schon an den grenzenlos kreativen Karosseriebau. Danach wurde bei Popcorn und anderen Leckereien das Autokino eröffnet.



Dass Graffiti nicht immer auf Wände gesprayed werden muss, lernten die Teilnehmer beim Stencil & Graffiti Workshop. Zuerst wurden Vorlagen nach Belieben mit Cuttermessern ausgeschnitten und dann auf Übungsblättern der Umgang mit der Spraydose geübt. Danach durfte jeder zwei Leinwände gestalten und mit nach Hause nehmen

Euer Kontakt zur Jugendpflegerin

Tel. / Whatsapp: 01 51-1553 48 49

E-Mail: Selina.Donhauser@kjr-neumarkt.de

Sprechstunde:

Donnerstags von 14 bis 16 Uhr
im Rathaussaal

Web: lauterhofen.de/jugend

Folgt uns auf insta:





Franz Krieger Zimmerermeister

Martinstraße 1 ● 92283 Lauterhofen
Tel.: 09186/ 337 ● Mobil: 0175/1604172

Holzmassivbau Dachstühle Altbaumodernisierung Carports Terrassen



Fliesen Bergstraße 1, Laaber
Naturstein 92367 Pilsach
Ausstellung Tel.: 09186 - 902025
Treppe Fax: 09186 - 902027
Sanierung www.fliesen-voehler.de
Reparatur info@fliesen-voehler.de




MEISTERBETRIEB
RUDOLPH
WÄRMETECHNIK

✉ info@waermetechnik-rudolph.de
🌐 waermetechnik-rudolph.de
☎ Tel. 09186 / 909866

Ihr zuverlässiger Partner für ein energieeffizientes Zuhause.



Autohaus Lachner GmbH

Gleisnach 1 • 92283 Lauterhofen • Telefon 09186/254

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Kfz-Reparaturen aller Art
- Lackierungen
- Unfallinstandsetzung
- AU und TÜV Stützpunkt
- Tankstelle, Waschanlage

Milchprodukte
aus Ammelhofen



VERKAUFSOFFENER
SONNTAG IN BERCHING

19.10.2025
13-17 Uhr geöffnet



FENSTER

TÜREN &

MEHR...

LASSEN SIE SICH
VON UNS BERATEN!

WWW.EIBNER-REGNATH.DE



INDUSTRIEPARK ERASBACH B2 · 92334 BERCHING · TELEFON: 08462 / 9424 - 0

Jugend beteiligt sich an der Baumpflanz-Challenge

Auch Lauterhofens Jugend beteiligte sich an der Baumpflanz-Challenge. Die Jugend Deining hatte sie nominiert – und sie haben gerne mitgemacht. Gleich neben dem Kirschbaum der Lauterachkegler steht daher jetzt auch noch ein Kirschbaum der Jugend. Wer weiß, vielleicht gibt es in Lauterhofen bald eine richtige Kirschbaumallee? Eine Überraschung erlebten die Jugendlichen, als Baumführerin Carolina Adler zufällig vorbeiradete. Sie erzählte, dass das junge Kirschbäumchen nicht nur allen Anwesenden gefällt, sondern scheinbar auch dem Lauterhofener Biber sehr gut schmeckt! Spontan gab sie interessante Fakten zu den Bäumen entlang der Lauterach mit auf den Weg. Vielen Dank dafür! Auch ein großes Dankeschön an die Nachbarin, die großzügig ein Drahtgestell schenkte, damit sich der Biber das neue Bäumchen nicht gleich als Nachspeise schmecken lässt.



Die Jugend beteiligte sich an der Baumpflanz-Challenge und pflanzte einen weiteren Kirschbaum an der Lauterach. Foto: Gabi Krieger

21. Ausbildungsmesse im Beruflichen Schulzentrum Neumarkt

Am **Mittwoch, 15. Oktober 2025**, findet die 21. Ausbildungsmesse des Landkreises im Staatlichen Beruflichen Schulzentrum in Neumarkt statt. Von 8.30 Uhr bis 15.00 Uhr haben Jugendliche und Eltern die Gelegenheit, sich über die vielfältigen Berufe zu informieren und direkt Kontakt mit den Unternehmen und Ausbildungseinrichtungen aufzunehmen – vom Handwerk über den Handel bis hin zu High-tech-Branchen. Auch Vorträge der Bayerischen Polizei, der Bundespolizei und der Bundeswehr werden geboten.

Die Ausbildungsmesse geht auch dieses Jahr wieder live und digital an den Start. In den Räumlichkeiten des Beruflichen Schulzentrums können Schülerinnen und Schüler über 60 Firmen persönlich entdecken. Am Tag nach der Live-Messe startet die digitale Version der Ausbildungs-

messe. Hier kann dann nochmal alles in Ruhe nachgelesen und sich über die favorisierten Ausbildungsberufe und -unternehmen informiert werden. Alle Infos unter: www.ausbildungsmesse-neumarkt.de.



Tag der Ausbildung: Jetzt anmelden!

Am **Mittwoch, 19. November 2025**, findet im Landkreis Neumarkt zum zweiten Mal der „Tag der Ausbildung“ statt. Zahlreiche Unternehmen öffnen an diesem Tag ihre Türen und bieten interessierten Schülerinnen und Schülern der Vorabgangs- und Abgangsklassen einen einmaligen Blick hinter die Kulissen! Auf mehreren Busrouten in der Region können sich die Jugendlichen zu Ausbildungsberufen in Betrieben informieren und einen Einblick in die Welt der dualen Berufsausbildung bekommen. Im Zeitraum von 8.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr bringen Shuttlebusse die Schülerinnen und Schüler zu den teilnehmenden Ausbildungsbetrieben. Dies ermöglicht das Kennenlernen unterschiedlicher Ausbildungsberufe und Betriebe an nur einem Tag.

Während sich Unternehmen im Landkreis auf diese Weise dem zukünftigen Nachwuchs als ansprechender Ausbildungsbetrieb präsentieren können, leistet der Aktionstag für Jugendliche einen wertvollen Beitrag zur beruflichen Orientierung. Die Firmenrouten und eine Anmeldung sind unter www.ihk.de/regensburg/tag-der-ausbildung abrufbar.



Angebote der evangelischen Jugend



Kinder-Wochenendfreizeit

... für 6 bis 12-Jährige vom **21.-23. November** in Grafenbuch bei Lauterhofen zum Thema Arche Noah. Gemeinsam wollen wir uns auf unterschiedlichen Wegen der Geschichte nähern und ein schönes Wochenende drinnen und draußen verbringen. Kosten: 80 € pro Kind / 75 € für weitere Geschwisterkinder. Im Preis sind Verpflegung, Übernachtung, Freizeitprogramm, Betreuung und Materialien enthalten. Anmeldung: bis 05. Oktober 2025 über den QR-Code.



Weihnachtsmarkt

... gemeinsam mit der EJ Altdorf und der EJ Hersbruck in Grafenbuch bei Lauterhofen. Wir freuen uns auf einen magischen ersten Adventssamstag mit vielfältigen Angeboten. Wenn ihr bei der Gestaltung mitwirken wollt, meldet euch gerne bei uns!

Infos u. Anmeldungen: Evang. Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt, Kapuzinerstr. 4, 92318 Neumarkt per Mail: ej.dekanat-neumarkt@elkb.de oder 091 81 / 46 25 61 14.

Um nichts zu verpassen folgt uns gerne auf Instagram @ej_dekanat_neumarkt

Kindertageseinrichtung
St. Gabriel



Auf geht's ins neue Kindergartenjahr!

Die Ferien sind vorbei, die Kita St. Gabriel ist wieder ein belebter Ort, der nur darauf wartet, von den Kindern neu entdeckt und erkundet zu werden.

In diesem Sinne begrüßen wir alle Neueinsteiger und Kita-Profis mit ihren Familien. Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Jahr mit spannenden Geschichten, interessanten Projekten und zauberhaften Begegnungen.

Neues Jahresthema

Spannend ist auch das Jahresthema, „Vier Elemente, das ist klar, machen unser Jahr ganz wunderbar“, das wir mit den Kindern allumfassend erkunden werden.



Die ersten Basteleien hängen schon, so ist zum Beispiel der Geburtstagskalender im Eingangsbereich mit Motiven der verschiedenen Elemente gestaltet.

In der Krippe finden sich die Geburtstagskinder auf Schüttelflaschen wieder, die ebenfalls passend zum Thema befüllt sind.



Den Anfang macht das Element Luft, mit dem wir uns in den nächsten Wochen beschäftigen werden. Wer möchte kann mit unserem Flugzeug schon jetzt auf spannende Phantasie Reisen gehen und neue ferne Welten entdecken



Ankommen ... sich wohlfühlen

Ansonsten lautet unser Motto: Ankommen, Kennenlernen, Vertrauen fassen, sich wohlfühlen, mit der neuen Umgebung und den neuen Aufgaben vertraut machen ...

Dies gilt auch für unsere Praktikantinnen: Ina Quaas, die in der Roten Gruppe ihr Berufspraktikum absolviert, und Laura Bleisteiner, die in der Blauen Gruppe das Sozialpädagogische Einführungsjahr ableistet.

Wir freuen uns, sie in unserem Team begrüßen zu können und wünschen den beiden viele schöne und Momente und bleibende Eindrücke in unserer Einrichtung.

In nächster Zukunft freuen wir uns auf die Erntedankfeier die wir mit Herrn Pfarrer Ehl zusammen gestalten und auf den Martinszug, mit anschließendem gemütlichen zusammen sein mit Ihnen und Ihren Kindern.



Weitere aktuelle Informationen, Meldungen und Downloads finden Sie auf unserer Website. Einfach den qr-Code scannen!

Kindergarten Maria Goretti
und Naturgruppe
am Kalvarienberg



Erkunden der Räume
Zeit lassen, anzukommen
Neugierig sein dürfen
Gemeinschaft erleben
Entdecken
Wohlfühlen
Fröhlich sein
Hunger stillen
ankommen
Ustig sein
Bindung
Geduldig sein

EINGEWÖHNUNG – so lautet die erste Herausforderung für GROSS & KLEIN und ist ein wichtiger Prozess in den nächsten Wochen sowohl für unsere „Oldies“, sich wieder nach den Ferien „einzugrooven“ als auch für unsere „Neueinsteiger“, alles NEUE kennenzulernen und zu entdecken ...

Wir freuen uns auf die gemeinsame Reise 2025-2026. Auf eine gute Zusammenarbeit, liebe Eltern, und lustige/spannende Erlebnisse mit Euch Kids. Auch EUCH, liebe Sabine & Martina, einen guten Einstieg und schöne MOMENTE mit UNS ALLEN! Es folgen Schnapschüsse der ersten TAGE ...

Aus dem Haus:



Kreativ mit Farbe, Holz & Pappmache.
Es wird gebaut, geturnt, geklettert & gematscht.

Aus der Naturgruppe:



Ernten der eigenen Bohnen, Karotten & Zubereitung einer leckeren Suppe.

Kreativ mit Salzteig, Herstellung des Teiges & gestalten von Anhängern mit Blumen und Gräsern.

Wir bepflanzen unsere Blumenkästen mit den geernteten Blumensamen.



Weitere aktuelle Informationen, Meldungen und Downloads finden Sie auf unserer Website. Einfach den qr-Code scannen!

Tag der offenen Türe

Herzliche Einladung zum Tag der offenen Türe der Lauterhofener KiTas mit Anmeldung am **Samstag, 24. Januar 2026** von 14:00-17:00 Uhr.

... Lack ab

SCHÜTZ
UNFALLINSTANDSETZUNG & LACKIERUNG

KAROSSERIE INSTANDSETZUNG LACKIERUNG

St.-Martin-Str. 14 92355 Lengenfeld Tel. (09182) 90 21 04

SCHÜTZ
PULVERBESCHICHTUNG

PULVERBESCHICHTEN
SANDSTRAHLEN
KLEIN- & EINZELTEILE
SERIENFERTIGUNG

09182 - 90 21 04

LACKIEREREI_SCHUETZ

WWW.SCHUETZ-LE.DE INFO@SCHUETZ-LE.DE

Workshop gegen Fake News

Am 10.07.2025 fand in der Klasse M8 ein ganz besonderer Workshop statt, der sich dem hochaktuellen Thema Fake News und Social Media widmete. Von 8 bis 13 Uhr arbeiteten die Lernenden intensiv mit dem Institut für Medienpädagogik zusammen, das für seine professionellen Workshops zu digitaler Medienkompetenz bekannt ist. Der Workshop wurde im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“, gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, ermöglicht – wofür wir sehr dankbar sind.

Gezielte Manipulation und unklare Informationen

Gerade nach den Ergebnissen der Juniorwahl erschien es besonders wichtig, die dahinterstehenden Einstellungen und verbreiteten Ängste im Hinblick auf Migration und gesellschaftliche Veränderung zu thematisieren. Der Workshop setzte hier bewusst an, ohne zu werten – er lud zur Reflexion ein.

Im Mittelpunkt stand die Frage: Wie beeinflussen TikTok und andere soziale Medien unser Weltbild – und wie entstehen Fake News?

In einer interaktiven TikTok-Watch-Party konnten die Schüler selbst erleben, wie schwer es ist, Fakten von Fiktion zu unterscheiden. Die Methode war einfach, aber wirkungsvoll: Die Jugendlichen sahen kurze Clips, entschieden, ob sie diese weiter ansehen, überspringen oder besprechen wollten. Dabei wurde deutlich, wie viele Inhalte auf TikTok mit gezielter Manipulation oder unklaren Informationen arbeiten – und wie schnell man in bestimmte Denkmuster hineingerät.

Besonders eindrücklich war ein Beispiel, bei dem ein Bild aus einem arabischen Land – Frauen mit Kopftüchern auf einer Straße – in einen deutschen Kontext gestellt wurde. Die Schüler merkten unmittelbar, wie schnell sich falsche Eindrücke bilden können, wenn Bild und Kontext nicht zusammenpassen.

Indizien für Falschinformationen ...

Im Laufe des Vormittags wurde den Schülern vermittelt, woran Fake News erkannt werden können:

- Fehlende Quellenangaben
- Emotional aufgeladene Sprache
- Dramatische Überschriften
- Bildmanipulation oder irreführender Kontext

Der Workshop wurde geleitet von Raffaella Müller, Charlotte Oberstucke und Nicole Rauch, die extra aus München und Berlin angereist waren. Mit viel Feingefühl und Fachkompetenz gelang es dem Team, die Jugendlichen nicht nur zum Nachdenken zu bringen, sondern ihnen auch ganz praktische Werkzeuge für einen kritischen Umgang mit Medien an die Hand zu geben.

Am Ende des Workshops durften die Schüler selbst aktiv werden: In der App Canva erstellten sie sogenannte Sharepics – kleine Info-Bilder für Social Media. Die Themen konnten sie frei wählen: Entweder warnten sie gezielt vor

Fake News oder sie gestalteten ein Pic, das andere davor warnen soll, auf Falschinformationen hereinzufallen.

Eine Schülerin brachte es am Ende auf den Punkt: „Das war anstrengender als normaler Unterricht – aber irgendwie auch besser!“ Ein größeres Kompliment kann ein Workshop wohl kaum bekommen.

Wir bedanken uns herzlich beim Institut für Medienpädagogik, bei den drei Referentinnen und vor allem bei den Schülerinnen und Schülern der Klasse M8, die sich mit Offenheit, Neugier und Ernsthaftigkeit diesem wichtigen Thema gestellt haben.

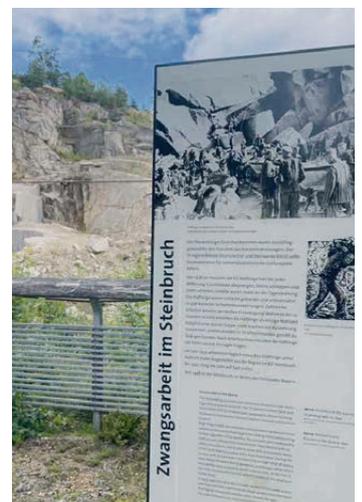
Es bleibt zu hoffen, dass weitere Workshops in dieser Form stattfinden und durch den Bund finanziert werden können – denn Demokratiebildung beginnt im Kopf – und in der Schule.

Auf den Spuren des Nationalsozialismus: Projekttag der Klasse M8

Besuch der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg

Den Auftakt bildete am 23. Juli eine Führung durch die Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers Flossenbürg. Die Schülerinnen und Schüler wurden begleitet von einer aus dem Ort Flossenbürg stammenden pädagogischen Fachkraft, die mit viel Einfühlungsvermögen und Sachkenntnis durch das Gelände führte. Besonders eindrücklich war es, wie die Fachkraft immer wieder Verbindungen zur heutigen Lebenswelt der Jugendlichen herstellte und so historische Fakten greifbar machte.

In der Ausstellung beeindruckten zahlreiche Originalgegenstände und Dokumente, die das unvorstellbare Leid



der Häftlinge veranschaulichten. Die Führung endete am ehemaligen Granitsteinbruch, in dem die Häftlinge unter katastrophalen Bedingungen Zwangsarbeit verrichten mussten – viele von ihnen starben an Erschöpfung. Der Ort wirkte nach auf der Busfahrt nach Hause noch nach.

NS-Zwangsarbeit im Doggerstollen bei Happurg

Am darauffolgenden Tag führte der Weg nur scheinbar an einen vertrauten Ort: Happurg, den viele bislang vor allem als Badeseen kannten. Vor Ort übernahm ein engagiertes Mitglied des Vereins „Dokumentationsstätte KZ Hersbruck“, die Führung. Der ehemalige Lehrer vermittelte mit großer Sachkenntnis die erschütternde Geschichte der Doggerstollen, die von KZ-Häftlingen ausgehoben werden mussten, um darin unterirdisch Flugzeugmotoren für BMW zu produzieren – für einen bereits verlorenen Krieg Nazideutschlands.

Besonders erschütternd war für viele Schüler die Vorstellung, dass die unterernährten Häftlinge täglich den weiten Fußmarsch vom KZ Hersbruck zum Stollen und zurück bewältigen mussten – bei jeder Witterung und unter Gewaltandrohung. Dass sich unter dem heutigen Stausee das ehemalige Krematorium befand, in dem die Leichen der ermordeten Zwangsarbeiter verbrannt wurden, hinterließ bei vielen bleibende Eindrücke.

Verarbeitung und Ausstellung

Am dritten Projekttag kamen die gesammelten Eindrücke zusammen. Die Klasse gestaltete eine eigene Ausstellung im Schulhaus, in der sie die Erfahrungen der beiden Exkursionstage kreativ und einfühlsam aufbereitete. Dabei flossen auch die Erlebnisse aus einem zuvor durchgeführten Zeitzeugengespräch mit ein – Pauline Bodenloher, eine Zeitzeugin des Todesmarsches im April 1945 hatte der Klasse eindrucksvoll von den letzten Tagen des Krieges berichtet, in denen KZ-Häftlinge auf durch die Oberpfalz Richtung Dachau getrieben wurden – auch durch Lauterhofen.

Die Ausstellung bestand aus Fotos mit eingesprochenen Kommentaren, persönlichen Eindrücken der Schüler, kurzen Infotexten und einer kleinen Soundinstallation, in der Stille, Geräusche und ausgesprochene Gedanken kombiniert wurden. So wurde es auch Mitschülerinnen und Mitschülern anderer Klassen und Eltern ermöglicht, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Schulfest der Grund- und Mittelschule

In Lauterhofen hat die Grund- und Mittelschule zum Schuljahresabschluss im Jubiläumsjahr mit diversen Stationen ausgiebig Schulfest gefeiert unter dem Motto „1300 Jahre Lauterhofen“.

Im Angebot waren unter anderem mittelalterliche Spiele, Basteln von Kronen und Wappen, das Basteln von mittelalterlichen Armbändern und eine Ausstellung mit gebastelten Burgen. Andere Stationen befassten sich beispielsweise mit geschichtlichen Orten und dem Nationalsozialismus in Lauterhofen oder auch mit der historischen Bahnstrecke zwischen Amberg und Lauterhofen.

Mal und Kunstwettbewerb zum Jubiläum

Im Rahmen des Schulfestes wurden die Gewinner des Mal- und Kunstwettbewerbs „1300 Jahre Lauterhofen – Damals



Beim Schulfest wurden auch die Gewinner des Mal- und Kunstwettbewerbs „1300 Jahre Lauterhofen“ gekürt. Foto: Jutta Riedel

– Heute und in Zukunft“ gekürt, den der Markt Lauterhofen im Rahmen des Jubiläumsprogramms bereits im vergangenen Jahr ausgerufen hatte, damit sich die Beteiligten im Vorfeld Gedanken dazu machen konnten, was eine so lange Zeitspanne bedeutet, und wie sie sich Lauterhofen in der Zukunft vorstellen könnten. Einige Schulklassen hatten das Thema aufgegriffen und sich – organisiert von den Lehrkräften – an diesem Wettbewerb beteiligt. Es nahmen vornehmlich Schülerinnen und Schüler aus der Grundschule teil, aber auch die M7 und die R9 waren mit dabei.

Die Schüler haben sich Gedanken gemacht, wie sie dieses Thema am besten darstellen können, berichtete die Vorsitzende des Arbeitskreises 1300 Jahrfeier, Angelika Dürholt, die die Idee zu diesem Wettbewerb hatte und neben dem Lauterhofener Künstler Klaus Schuppe, Vizebürgermeister Karl Hiereth, Künstlerin Anita Brandt und Lehrerin Angelika von Seydewitz in der Jury saß. Beurteilt wurden die eingereichten Werke nach den Kriterien „Umsetzung des Themas“ und „künstlerische Gestaltung“. „Nicht einfach!“, betonte Dürholt, gerade in den höheren Klassen sei schon „sehr viel Professionalität“ dabei gewesen.

Krippen, Collagen, Bilder und mehr

So befassten sich die Schüler beispielsweise im Religionsunterricht mit dem Basteln von Krippen mit dem Motto „Bethlehem daheim“. Eine Klasse fertigte Bilder nach dem Vorbild des amerikanischen Pop Art Künstlers James Rizzi an, und es gab Collagen, die sich mit der Vision von Lauterhofen in 500 Jahren befassten. Manche Werke vereinigten Mittelalter, die heutige Zeit und Zukunftsvisionen in einem. Ein Bild, das die Pfarrkirche in den Jahren 1963, 2024 und 2060 zeigte, imponierte Dürholt besonders, sie sei „total beeindruckt von der Kreativität“. Insgesamt seien „superschöne Sachen“ dabei, „künstlerisch wertvoll!“, die jungen Leute hätten irrsinnig Talent und zeigten deutlich, was für Gedanken sie sich gemacht hatten.

Bürgermeister Ludwig Lang freute sich über die Idee, im Rahmen des Jubiläums junge Künstlerinnen und Künstler neu zu entdecken. Da seien „viele dabei, die später einmal ganz groß herauskommen werden“, ist Lang überzeugt. Aus jeder der beteiligten Klassen wurde letztlich das beste Werk gekürt und die – überwiegend weiblichen – Künstler mit einer Urkunde und einer Prämie belohnt. Dürholt dankte allen Schülern, die an dem Wettbewerb teilgenommen hatten, es sei eine „echte Freude gewesen, die Fantasie und Kreativität zu sehen“.

Vielen Dank an Frau Riedel für den Bericht und das Foto.

BAU DIR DEINE ZUKUNFT



BEWIRB DICH JETZT FÜR EINE AUSBILDUNG IN VIELEN SPANNENDEN BERUFEN
im gewerblichen, kaufmännischen oder technischen Bereich.



KLEBL GmbH • Gößweinstraße 2 • 92318 Neumarkt i.d.Opf.
Telefon (09181) 900-0 • personalabteilung@klebl.de

www.klebl-ausbildung.de

Folge uns auf



NEUMARKTER LAMMSBRÄU ERNTEDANKFEST

1628

**FUXDEIFLS
WILD** MIT DEN
TANNGRINDLERN MUSIKANTEN
& DEN DEININGER BAUERNSEUFZERN



MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG,
HANDWERKERMARKT, KINDERLAND,
BRAUEREIFÜHRUNGEN UND
KULINARISCHE SPEZIALITÄTEN



SAMSTAG, 11.10.2025 SONNTAG, 12.10.2025

TICKETS: GENUSSWELT DER NEUMARKTER LAMMSBRÄU ODER ONLINE UNTER WWW.OKTICKET.DE
EINLASS AB 19 UHR - BEGINN 20 UHR VVK: 19 € Zzgl. VVK-GEBÜHREN - ABENDKASSE: 22 €

10 - 18 UHR IM BRAUEREIHOF DER NEUMARKTER LAMMSBRÄU
AMBERGER STR. 1 | 92318 NEUMARKT

Ministranten-Neuaufnahmen und Verabschiedungen

Pfarrer Gerhard Ehrl durfte in Lauterhofen fünf Ministranten aufnehmen: Heidi und Magdalena Lehmeier, Greta und Vincent Uhlmann, sowie Joleen Venz. Mit Justin Ehrensberger und Larissa Segerer wurden zwei verdiente Gruppenleiter verabschiedet. Die nunmehr 18 Ministranten an der Pfarrkirche Erzengel Michael sind ein Beispiel gelebten Dienstes an der Gemeinschaft.



Die neuen und verabschiedeten Ministranten in Lauterhofen.
Foto: Dietmar Ehrensberger

Auch in Gebertshofen durfte Pfarrer Gerhard Ehrl mit Philipp Pirkl einen neuen Messdiener und mit Johann Kiefl und Josef Stephan auch zwei neue Mesner begrüßen. Verabschiedet wurden nach sieben Jahren die Ministrantinnen Sophie-Marie Bauer und Emilia Geier, sowie nach knapp fünf Jahren Elena Neth.



Die neuen Mesner Josef Stephan und Johann Kiefl (hinten v. l.) sowie der neue und die verabschiedeten Messdiener. Foto: Julian Geier

Ministranten verbrachten eine tolle Woche im Bayerischen Wald

29 Ministranten und 8 GruppenleiterInnen aus dem Pfarrverband Lauterhofen hatten mit Pfarrer Gerhard Ehrl Ende August 2025 wieder viel Spaß im KJR-Selbstversorgerhaus Abtschlag im Landkreis Regen. Dabei wurden sie kräftig von einigen Eltern und Diakon Sepp Schlecht aus Bodenmais unterstützt. Bei herrlichem Wetter ging es ins Freibad, auf den Waldwipfelweg bei Neuschönau im Nationalpark Bayerischer Wald und auf den Großen Arber. Nach der anstrengenden Wanderung zum Großen Arbersee und einer Bootsfahrt tobte man sich noch auf dem Fußballplatz in Abtschlag aus. Auch die eigentliche Tätigkeit



Die Ministranten aus dem gesamten Pfarrverband Lauterhofen hatten wieder viel Spaß beim jährlichen Ministrantenausflug

der Ministranten kam bei der Messe in der Marienkirche zu Abtschlag nicht zu kurz. In der Früh und abends stärkte man sich abwechselnd mit Schnitzel, Leberkäs, Bratwürsten, selbstgemachtem Kartoffelsalat und Milchprodukten aus Lauterhofen, Ammelhofen und Deinschwang. Von den GruppenleiterInnen Justin, Larissa, Sophie, Emilia und Sophie-Marie sowie Co-Leiterin Gabriele Segerer und dem Ehepaar Braun wurden die Minis bestens betreut. Lange werden sich einige noch ans Zaubern auf dem Baumwipfelpfad und ans Selberblasen von Glasherzen in Bodenmais erinnern.

Stabwechsel beim Pfarrfest in Lauterhofen Pfarrsekretärin verabschiedet

Das Pfarrfest am letzten Sonntag im August, mit dem Weinfest der Kolpingfamilie am Vorabend, ist Tradition. Die Losbude des „Fördervereins Freunde der Pfarrkirche Erzengel Michael“ und der Kommunionkinder war wieder der große Anziehungspunkt. Nach dem Mittagessen, das der Pfarrgemeinderat organisiert hatte und der Tier- und Fahrzeugsegnung am Feuerwehrhaus wurde Pfarrsekretärin Thekla Lang – sie wirkte 30 Jahre im Pfarrbüro – von Pfarrer Gerhard Ehrl, Kirchenpfleger Johann Niebler, PGR-Vorsitzender Daisy Miranda und Pfarrverbandssprecher Josef Bayerl verabschiedet. Zugleich wurde ihre Nachfolgerin Christine Scherer begrüßt. Mit Kirchturmführungen, der „Sitzweilmusi“, den Spielen der Kolpingjugend, dem Bastelstand der „Kinderkirche“, selbstgebackenen Kuchen und Torten sowie dem Grillstand von Betty und Gottfried Spallek war den zahlreichen Besuchern, unter anderem von der Regens-Wagner-Stiftung, viel geboten. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.



Beim Pfarrfest in Lauterhofen wurde Pfarrsekretärin Thekla Lang nach 30 Dienstjahren verabschiedet und Christine Scherer als Nachfolgerin begrüßt (dritte u. zweite v. r.). Foto: Justin Ehrensberger

Neues First Responder-Fahrzeug in den Dienst gestellt

Die First-Responder-Gruppe Lauterhofen freut sich über ein neues Einsatzfahrzeug: Ein BMW X1 mit Allradantrieb und Hybridtechnologie verstärkt ab sofort die Einsatzbereitschaft im Gemeindegebiet Lauterhofen und darüber hinaus.

Das Fahrzeug wurde speziell für die Anforderungen des First-Responder-Dienstes ausgestattet. Neben moderner Kommunikations- und Notfallausrüstung verfügt der BMW X1 über ein effizientes und umweltfreundliches Antriebskonzept, das sowohl auf befestigten Straßen als auch bei widrigen Wetterbedingungen für höchste Zuverlässigkeit sorgen soll. Die Allradtechnik bringt gerade bei Einsätzen abseits befestigter Wege im ländlichen Einsatzgebiet einen wichtigen Vorteil.

Der Ausbau erfolgte durch die Firma RDF-tec in Burglengenfeld. Die Beklebung wurde durch die örtliche Firma Werbedesign Witt.mann aus Lauterhofen angebracht. Das Design entwarf Julia Liedlbier – die Linie auf der Fahrer- und Beifahrerseite zeigt die Silhouette von Lauterhofen, welche in eine EKG-Linie übergeht.

Mit dem neuen Fahrzeug wird nicht nur die Einsatzfähigkeit weiter verbessert, sondern auch ein Zeichen für Nachhaltigkeit und technische Modernisierung bei den First Respondern gesetzt.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die sich für die Beschaffung und Ausstattung des neuen Fahrzeugs eingesetzt haben – insbesondere den Unterstützern im Hintergrund, ohne deren Engagement ein solches Projekt nicht möglich wäre.

Das bisherige First Responder-Fahrzeug, der Audi Q3 quattro (Baujahr 2013) steht den Einsatzkräften zukünftig als Kommandofahrzeug der Feuerwehr sowie als Ersatzfahrzeug der First Responder zur Verfügung. Es dient zugleich als Fahrzeug für Sanitätsdienste und als Zweitfahrzeug der First Responder bei Großschadenlagen und Dienstfahrten. Der Audi ersetzt hierbei einen BMW 525d mit Baujahr 2002, welcher 2020 von der Feuerwehr Neumarkt übernommen wurde und seit einem Unfall nicht mehr einsatzfähig ist.



Die In-Dienst-Stellung erfolgte am 1. August 2025 – pünktlich zum Beginn der Nachtschicht um 18 Uhr, die von Kerstin Fellner und Petra Wittmann übernommen wurde.

Wer mehr Details zum Fahrzeug wissen möchte, findet weitere Informationen auch auf der Website der Feuerwehr Lauterhofen oder unter folgendem qr-Code. Einfach scannen.



Wissenswertes zu den First Respondern Lauterhofen

Die ehrenamtlich tätige First Responder-Gruppe Lauterhofen ist mittlerweile ein unverzichtbarer Bestandteil der örtlichen Notfallversorgung. Sie wird immer dann durch die Integrierte Leitstelle alarmiert, wenn ein medizinischer Notfall eintritt und ein zeitlicher Vorteil zum öffentlichen Rettungsdienst anzunehmen ist.

Zu den Einsätzen zählen unter anderem internistische Notfälle oder Verkehrsunfälle mit Verletzten. Die ausgebildeten Einsatzkräfte überbrücken in diesen Fällen die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes, leisten lebensrettende Sofortmaßnahmen und unterstützen den regulären Rettungsdienst bei Bedarf nach dessen Eintreffen.

Im letzten Jahr verzeichneten die Ersthelfer aus Lauterhofen 287 Einsätze/Alarmierungen – in diesem Jahr bereits 160 (Stand: 01.08.2025).

Spendenübergabe der Motorradfreunde Lauterhofen

Erfreuliche Begegnung am Gerätehaus: Die Motorradfreunde Lauterhofen überreichten eine großzügige Spende an die First Responder-Gruppe Lauterhofen.

Das gespendete Geld stammt aus dem diesjährigen Sommerfest mit großer Motorradausstellung, das von den Motorradfreunden am Lauterhofener Bahnhofsplatz im Rahmen der 1.300-Jahrfeier der Marktgemeinde organisiert wurde. Bei bestem Wetter und regem Besucherandrang konnten zahlreiche Gäste aus Nah und Fern die ausgestellten Motorräder am 21. und 22. Juni bewundern und das Rahmenprogramm genießen. Die Vereinsmitglieder um den Vorsitzenden Peter Renner und seinem Stellvertreter Frank Claussner sorgten an diesem Wochenende zugleich mit selbst gebackenem Kuchen und Gegrilltem dafür, dass die Besucher der Aktion „Lauter Kunst“ sich zwischendurch stärken konnten. Mit dem Reinerlös der Veranstaltung möchten die Motorradfreunde, wie der Vorsitzende Peter Renner mitteilte, die wichtige ehrenamtliche Arbeit der First Responder unterstützen. Diese leisten seit Jahren unverzichtbare Hilfe bei medizinischen Notfällen in der Region und sind oft die Ersten, die bei einem Einsatz vor Ort sind.

Die First Responder zeigten sich sehr dankbar für die Spende und betonten, dass solche Unterstützungen helfen, notwendige Ausrüstung anzuschaffen und den Dienst weiterhin zuverlässig leisten zu können.

Ein herzliches Dankeschön an die Motorradfreunde Lauterhofen für ihr Engagement und die großartige Geste der Solidarität!



Der MFL-Vorsitzende Peter Renner übergibt die Spende an den technischen Leiter der First Responder, Andi Aigner.

„Wir freuen uns nicht nur über die großzügige Spende, sondern auch über das Vertrauen in unsere Arbeit“, sagte Ruth Krieger. „Solche Zeichen der Solidarität sind für uns ein starkes Signal – und eine echte Motivation, unser Engagement Tag für Tag mit Herz weiterzuführen.“

Dr. Kürzdörfer betonte: „Es ist mir ein Herzensanliegen, die Arbeit von Regens Wagner Lauterhofen zu unterstützen – besonders da, wo öffentliche Mittel nicht ausreichen.“ Der Förderverein engagiert sich seit vielen Jahren für Menschen mit Unterstützungsbedarf und fördert konkrete Projekte, die Lebensqualität verbessern.

Wer dem Vorbild von Dr. Kürzdörfer folgen möchte, findet weitere Informationen zur Arbeit des Fördervereins sowie die Möglichkeit zu spenden oder Mitglied zu werden auf der Internetseite:

www.regens-wagner-lauterhofen.de/foerdereverein

Vielleicht lassen sich ja weitere Geburtstagskinder oder Unterstützerinnen und Unterstützer zu ähnlichen Gesten inspirieren. Der Förderverein freut sich über jede Hilfe – ob groß oder klein.

Förderverein Regens Wagner: Spendenscheck übergeben

Einen besonderen Anlass verband Dr. Norbert Kürzdörfer, Vorstand des Fördervereins von Regens Wagner Lauterhofen, mit einer ebenso besonderen Geste: Zu seinem 77. Geburtstag verzichtete er auf persönliche Geschenke und bat stattdessen um Spenden für den Förderverein. Die eingegangenen Beträge rundete er anschließend selbst auf – auf die beeindruckende Summe von 2000 Euro.

Den symbolischen Spendenscheck überreichte Dr. Kürzdörfer kürzlich im Zentrum von Regens Wagner Lauterhofen. Mit dabei waren seine Stellvertreterin Marianne Kutscher, deren Ehemann Siegfried Kutscher, Kassier Alois Geitner sowie Ruth Krieger, stellvertretende Gesamtleitung der Einrichtung.



V.l. Alois Geitner, Marianne Kutscher, Dr. Norbert Kürzdörfer, Siegfried Kutscher und Ruth Krieger. Foto: Beate Guttenberger

Der SV Lauterhofen trauert um seinen

Ehrevorsitzenden Herrn Günter Trollius



*01. April 1933 Unternehmer aus Lauterhofen +21. Juli 2025

Günter Trollius war Gründungsmitglied des SV Lauterhofen und führte den Verein als 1. Vorsitzender von 1971 – 1983. In seine Amtszeit fallen wichtige Meilensteine wie 1972 der erste Internationalen Volkswandertag in Lauterhofen, 1976 als Mitbegründer der Beginn des „Volksfestes Lauterhofen“ sowie der Aufbau des Sportgeländes und der Tennisanlage.

Seit 1983 war Günter Ehrevorsitzender – eine Auszeichnung, die seinem großen Einsatz, seiner Vereinstreue und seiner fördernden Art Ausdruck verleiht.

Mit Günter verlieren wir eine prägende Persönlichkeit unseres Vereins. Sein unermüdliches Engagement und seine Liebe zum SV Lauterhofen werden uns unvergessen bleiben.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau, seiner Familie und allen Angehörigen.

„Was man im Herzen trägt, geht niemals verloren.“

Die Mitglieder des SV Lauterhofen

Rucksäcke für die Nachwuchskicker der F-Jugend des SV Lauterhofen

Die Fußballer der F-Jugend durften sich über tolle Sportrucksäcke freuen. Das Trainerteam um Benjamin Schrott und Florian Strobl für die F1 sowie Manuel Nagel und Norbert Zollbrecht für die F2 konnten die Firma Egon Kabelbau als Sponsor für die Rucksäcke ihrer Teams gewinnen.

Im Rahmen der Saisonabschlussfeier überreichten die Geschäftsführer, Philipp und Egon Deinhard, in Summe 32 Rucksäcke an die jungen Fußballer. Aus den gut gefüllten Mannschaftskassen der beiden Teams wurden zusätzlich noch Trinkflaschen und zwei „Getränketräger!“ mit SVL-Logo angeschafft. Somit sind die Jungs und Mädels bestens für die kommende Saison gewappnet. Der SVL bedankt sich herzlich bei Philipp Deinhard und der Fa. Egon Kabelbau für diese großzügige Investition in die Vereins- und Fußballzukunft! Vergelt's Gott!



Die F-Jugend freut sich über ihre neuen Rucksäcke.

Förderverein St. Michael: Losbude am Pfarrfest war ein großer Erfolg

Im Rahmen des Pfarrfestes in Lauterhofen gab es wieder die beliebte Losbude. Sie wurde vom Förderverein „Freunde der Pfarrkirche Erzengel Michael in Lauterhofen e.V.“ organisiert durch das Vorstandsmitglied Christa Gruner-Röhrlich. Die Aktion war ein großer Erfolg und es wurde ein Gewinn von 1.075,- € erzielt.

Die Verantwortlichen des Fördervereins und Pfarrer Gerhard Ehrl sagen ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die die Aktion mit Hilfe, Preisspenden und Kauf von Losen tatkräftig unterstützt haben.



Organisatorin Christa Gruner-Röhrlich (Mitte) mit ihren Helfern und Unterstützern. Foto: Angela Springs



Auch in der dritten Baumwanderung des OGV mit Carolina Adler erfuhren die Besucher wieder interessante Fakten und kurzweilige Geschichten rund um Lauterhofens Bäume in den vier Jahreszeiten.

Obst- und Gartenbauverein: Dritte Baumwanderung begeisterte

Am Sonntag, den 10. August, fand bereits die dritte von vier Führungen mit Referentin Carolina Adler durch die Jahreszeiten hindurch statt. Es wurden markante und wenig beachtete Bäume unter dem Motto „Im Schatten der Bäume“ innerhalb des Ortskerns besucht und Geschichten und Wissenswertes über die „grünen Mitbewohner“ erzählt. Bäume, die oftmals unbemerkt im Ortskern stehen, wurden in den Mittelpunkt gestellt und man erfuhr so mancherlei Geschichten, die nicht bekannt waren oder die man ab und zu in Kindertagen gehört hatte.

Es war wieder eine überaus interessante und kurzweilige Führung und alle, die dabei waren, freuen sich bereits auf die nächste – und auch letzte – Führung im Jubiläumsjahr 2025 zum Thema „Herbst“.

Der Obst- und Gartenbauverein Lauterhofen sagt DANKE an Frau Caroline Adler, die eine ansteckende Begeisterung für unsere „grünen Mitbewohner“ hat und diese auch an alle Teilnehmer weitergibt!



Herbst-Wanderung

Die nächste Baumführung mit Carolina Adler findet am **Sonntag, 9. November um 14 Uhr** statt. Treffpunkt ist an der Linde am Marktplatz. Jeder ist herzlich willkommen. Es benötigt **KEINE** Anmeldung.

FF Trautmannshofen spendet 400 Euro an die First Responder Lauterhofen

Anlässlich ihres 125-jährigen Jubiläums überreichte die Freiwillige Feuerwehr Trautmannshofen eine Spende in Höhe von 400 Euro an die First Responder Lauterhofen.

Gute drei Monate ist es bereits her, als die FF Trautmannshofen ihr 125-jähriges Vereinsjubiläum feiern durfte. Die First Responder hatten am Festsonntag den Sanitätsdienst übernommen und sorgten den ganzen Tag für die medizinische Absicherung der Gäste. Für diesen wichtigen ehrenamtlichen Einsatz bedankte sich die Feuerwehr mit einer finanziellen Unterstützung.

Die Spende wurde von Vorsitzendem Xaver Lang und Kommandant Josef Geitner jetzt offiziell übergeben. „Es war uns ein Anliegen, den Einsatz der First Responder zu würdigen. Ihre Arbeit ist für unsere Region enorm wichtig“, so die Führungsebene der FF Trautmannshofen.



Spendenübergabe (von links nach rechts): Michael Ehrensberger, Vorsitzender Xaver Lang, Kerstin Fellner, stellv. Vorsitzender Reiner Kotzbauer, Tony Schottner, Kommandant Josef Geitner.



Einladung aller Bürgerinnen und Bürger zur Kaiserfeier

Im Namen der Schützengesellschaft 1905 e.V. Lauterhofen, des Schützenvereins „Grafenbuch“ Ballertshofen sowie des Schützenvereins Hochlandsteig zu Traunfeld e.V. möchten wir Sie zur gemeinsamen Kaiserfeier im Rahmen der 1300 Jahr Feier Lauterhofen am **Samstag, 22. November 2025** einladen.

PROGRAMM:

17:30 Uhr: Gottesdienst in der Kirche St. Michael in Lauterhofen, anschließend Fackelzug mit Musikkapelle zur Schulturnhalle

Ca. 19:00 Uhr: Beginn der Abendveranstaltung mit Proklamation und Preisverleihung

Der Abend wird umrahmt von den „Original-Aus-hilfsmusikanten“ aus Aschau im Zillertal/AT.

Für Speis' und Trank ist gesorgt.

Neues von der Nachbarschaftshilfe



Infos zum Thema „Tagespflege“

Am **Mittwoch, 15. Oktober 2025**, wird Frau Kaste als Pflegedienstleitung der Tagespflege Ursensollen im Rahmen des monatlichen „Offenen Seniorentreffs“ im Lauteracher Hof zum Thema Tagespflege ausführlich informieren. Dabei geht es vor allem darum, was hinter dem Begriff „Tagespflege“ steckt, wie die Tage strukturiert sind, was alles angeboten wird. Ein wichtiger Bereich ist auch die Finanzierung eines Tagespflegeangebotes. Offene Fragen dazu können von einer Fachkraft umfassend beantwortet werden. Der Vortrag wird ca. um 14.30 Uhr beginnen. Alle Interessierten sind dazu besonders eingeladen.

Der Zeitraum des Seniorentreffs ist unverändert wie immer mit Kaffee und Kuchen von 14 bis 17 Uhr!

Sitzweil beim Stoametzger

Immer am **ersten Mittwoch im Monat** findet eine Sitzweil für Jung und Alt beim Stoametzger statt. Ab 14 Uhr ist geöffnet, es wird in gemütlicher Runde gekartelt, gewürfelt

oder man unterhält sich. Es gibt auch immer Kaffee und Kuchen, die Stimmung ist allzeit fröhlich. Der nächste Termin ist der 5. November 2025.

Essen in der Schule

Essen für Seniorinnen und Senioren mit den Schülern in der Mensa der Grundschule und Mittelschule Lauterhofen: **Immer am Dienstag und am Freitag** besteht für mobile ältere Menschen die Möglichkeit, in geselliger Runde mit Schülerinnen und Schülern zu Mittag zu essen. Dazu kann man sich über Frau Waltraud Häberl, Montag bis Freitag von 9 bis 14 Uhr unter der Telefonnummer 09186 930413 anmelden und sein Menü bestellen.

Probieren Sie es ruhig einmal aus! Eine Teilnahme verpflichtet nicht, immer zu kommen.

Der Förderverein „Freunde der Pfarrkirche Erzengel Michael in Lauterhofen e.V.“ trauert um seinen

Ehrenvorsitzenden

Herrn Günter Trollius

*01. April 1933 Unternehmer aus Lauterhofen +21. Juli 2025

Der Verstorbene war Gründungsmitglied unseres kirchlichen Fördervereins und leitete diesen, jeweils zusammen mit den nacheinander amtierenden Vereinsvorsitzenden Altbürgermeister Helmut Neumann und Richard Helfert, als 2. Vorsitzender vom Jahre 2007 an bis zum Jahre 2016. Günter Trollius bekleidete damit das Amt des Vize-Vorsitzenden für einen Förderverein, der seine Hauptaufgabe darin sah und sieht, die kirchlichen Gebäude in unserem Heimatort, die ja auch Wahrzeichen Lauterhofens sind, zu unterhalten. Herr Trollius stellte sich so in den Dienst dieses neuen katholischen Vereins als bekennender evangelischer Christ mit der für ihn selbstverständlichen Leidenschaft und Hingabe für die gute Sache. In dieser seiner Amtszeit für unseren „Geld-Sammel-Verein“ vermochte es Günter Trollius, als maßgeblicher Macher an der Spitze des Vereins, zusammen mit seinen weiteren Vorstands- und Vereinskollegen, für unsere gemeinsame gute Sache einen unvorstellbaren Gesamt-Spenden-Betrag in Höhe von 257.000,00 EUR zu generieren.

Diese große Tat des Herrn Günter Trollius wird, neben vielen seiner weiteren unschätzbaren positiven Eigenschaften und Engagements, für unseren kirchlichen Förderverein in bester Erinnerung bleiben. Der Förderverein zeichnete ihn im Jahre 2017 nicht zuletzt deshalb mit dem Titel „Ehrenvorsitzender“ aus.

Die ersten 9 Jahre des Bestehens unseres Benefizvereins werden für immer mit dem Namen Günter Trollius verbunden bleiben, wobei die großen Tugenden, die uns der Günter vorgelebt hat, für uns, seine Amts-Nachfolger, bleibende Verpflichtungen sein werden.

Im Namen aller Mitglieder des Vereins ist dem Verstorbenen nachzurufen: Herr Günter Trollius hat sich um den Förderverein „Freunde der Pfarrkirche Erzengel Michael in Lauterhofen e.V.“ verdient gemacht!

Dieser große und großartige Mitbürger aus unserer Heimat-Marktgemeinde Lauterhofen wird für uns unvergessen bleiben! Wir verneigen uns in großer Dankbarkeit vor ihm.

Lieber Ehrenvorsitzender Günter Trollius, ruhe in Gottes Frieden!

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Rosmarie sowie seiner gesamten Familie.

Vorstand und Mitglieder des Fördervereins

- Gartengestaltung
- Stein- u. Pflasterarbeiten
- Baumfällarbeiten
- Wegeerneuerungen
- Kanalarbeiten

Landschafts- und Gartenbau

**Josef Geitner
& Sohn GbR**

Ludwigskanalstraße 33
92348 Berg/Unterölsbach
Telefon 0 91 89 / 17 49 · Fax 40 72 96
E-Mail: josefgeitner@t-online.de
www.geitner-gala-bau.de

Bestattungen
PIRZER
GmbH

*Zusammen mit Ihnen gehen wir ein Stück
auf dem schweren Weg Ihrer Trauer.*

Dr.-Krauß-Straße 5
92318 Neumarkt
Telefon Tag und Nacht:
09181 47620

Türkeistraße 26
90518 Altdorf
Telefon Tag und Nacht:
09187 907700

Besuchen Sie unser Gedenkportal unter:
<https://pirzer-bestattung.gemeinsam-trauern.net/Begleiten>

info@pirzer-bestattung.de www.pirzer-bestattung.de



Einladung zum 19. Benefizkonzert – Gemeinsam Hoffnung schenken

Krebs ist nicht nur eine Krankheit, die den Körper zerfrisst, sondern auch die Seele der Kinder und ihrer Familien. Doch inmitten von Dunkelheit leuchtet die Hoffnung wie ein kleines Licht, das niemals erlischt.

Mit dieser tiefen Überzeugung lädt Familie Graf herzlich zum 19. Benefizkonzert – Gemeinsam Hoffnung schenken – ein.

Es findet in diesem Jahr am **Sonntag, 12. Oktober 2025** ab 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael statt. Mitwirkende sind: der Goldkehlchen Kinderchor Sindlbach, die Stadtkapelle Velburg, der Kirchenchor Lauterhofen, die Minis der Stadtkapelle Velburg, der Chor „VielHarmonie“ Batzhäusern und der Gesangverein Alfeld 1842.

Spenden gehen zugunsten dem Kinderpalliativteam Ostbayern, Sparkasse Amberg Sulzbach, IBAN: DE09 7525 0000 0021 1635 97

und dem

VKKK Regensburg, Sparkasse Regensburg, IBAN: DE49 7505 0000 0051 1046 36

Spendenquittungen können erstellt werden.

Für die Verbundenheit und Unterstützung bedanken sich herzlichst Angelika und Josef Graf.

Geschichtlicher Rückblick über Regens Wagner Lauterhofen

Im Jubiläumsjahr gibt es auch einen geschichtlichen Rückblick bei Regens Wagner. Richard Renner beleuchtet in einem bebilderten Vortrag die Entstehung von Regens Wagner in Lauterhofen und die Entwicklung von der „Kretinenanstalt“ zu einer zeitgemäßen Wohn- und Arbeitsstätte für Menschen mit einer Behinderung.

Herzliche Einladung ergeht an alle Interessierten: am **19. Oktober 2025** und am **26. Oktober 2025**, Beginn jeweils um 17 Uhr bei Regens Wagner im Karlshof 2 in Lauterhofen. Einlass jeweils ab 16 Uhr über den Haupteingang.



1852 kauften die Jungfrauen Rosina Weber, (Marbertshofen) Anna Maria Beer und Kunigunde Lehmeier (beide Lauterhofen) das Schloss Oberlauterhofen. Die Entwicklung von dieser Gemeinschaft bis zum heutigen Regens Wagner steht im Mittelpunkt des Vortrags, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Sonntag 30.11.2025 18.00 Uhr

in der Pfarrkirche Lauterhofen

Mitwirkende Gruppen:

Bergknappenkapelle
Sulzbach-Rosenberg

Kirchenchor Lauterhofen
/MGV Lauterhofen



Der Erlös aus diesem Konzert kommt ausschließlich dem "Förderverein Freunde der Pfarrkirche Erzengel Michael in Lauterhofen e. V." zu Gute.

Unterstützen Sie gemeinsam mit uns den Erhalt und die Pflege unserer Pfarrkirche durch Ihr großzügiges Engagement! Wir freuen uns auf unser diesjähriges Benefizkonzert. „Vergelt's Gott“ allen.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird herzlich gebeten.

Benefizkonzert

Bürgerstiftung setzt sich für Menschen im Landkreis ein

In einer Zeit, in der soziale Herausforderungen auch in wohlhabenden Regionen zunehmen, engagiert sich die Bürgerstiftung Region Neumarkt für die Menschen im Landkreis Neumarkt. Denn auch hier gibt es viele Nöte.

Seit ihrer Gründung hat die Bürgerstiftung schnell und unbürokratisch mehr als 1.000 soziale Projekte umgesetzt – von der Unterstützung alleinerziehender Mütter über Ausstattung für Kinder mit Behinderung bis hin zur Versorgung bedürftiger Senioren mit Winterkleidung. Denn obwohl der Landkreis Neumarkt wirtschaftlich stark ist, gibt es auch hier eine wachsende Zahl von Menschen, die auf Beistand angewiesen sind.

Hilfe in Härtefällen fester Bestandteil

Deshalb ist die Hilfe in Härtefällen fester Bestandteil der Arbeit der Bürgerstiftung. Schwerpunkte setzt das Team unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Wolfgang Pfeiffer darüber hinaus in den Bereichen Bildung und Musik. „Wir wollen für alle da sein, die das System nicht mehr erreicht“, erklärt Wolfgang Pfeiffer. „Kindern und Jugendlichen, die die schulischen Angebote nicht mehr wahrnehmen können, möchten wir eine zweite Chance geben.“

Darüber hinaus will die Bürgerstiftung Impulse dafür bieten, dass möglichst viele junge, aber auch erwachsene



Der Vorstand der Bürgerstiftung: Prof. Dr. Wolfgang Pfeiffer (1. Vorsitzender), Sophie Fuhrmann (2. Vorsitzende) und Violetta Paprotta.

Menschen Erfahrungen mit Musik machen können. „Vom Kind bis ins Seniorenalter – Musik ist eine Bereicherung für das gesamte Leben“, betont Wolfgang Pfeiffer.

Vorstand arbeitet ehrenamtlich

Dass das Geld genau dort ankommt, wo es benötigt wird, macht die 2. Vorsitzende der Stiftung, Sophie Fuhrmann, deutlich. „Unser Vorstand arbeitet ehrenamtlich, jeder Cent fließt in unsere sozialen Projekte“, sagt sie. Dabei erzielen bereits kleine Beträge eine große Wirkung. 20 Euro beispielsweise ermöglichen einen gut gefüllten Einkaufskorb für eine fünfköpfige Familie über die Tafel. Mit 50 Euro kann Kleidung für Senioren beschafft werden, die von Altersarmut betroffen sind. 100 Euro reichen für eine Baby-Ausstattung zugunsten einer in Not geratenen Mutter. Die Bürgerstiftung Region Neumarkt ist gut vernetzt und arbeitet unter anderem mit Caritas, Diakonie sowie der Jugendhilfestation und der Aufsuchenden Sozialarbeit zusammen. Darüber hinaus unterstützen Ehrenamtliche im Stiftungsrat, im Jungen Beirat und als Zeitstifter die Organisation.

„Hier helfen Bürger ihren Mitbürgern“

Neben der kontinuierlichen Unterstützung von Menschen in schwierigen Lebenslagen, Schulen und Seniorenheimen organisiert das Team der Bürgerstiftung regelmäßig gemeinnützige Aktionen im Landkreis. Die bekannteste ist der jährliche Adventsloskalender zugunsten sozialer Projekte. „Die Bürgerstiftung Region Neumarkt ist im besten Sinne des Wortes eine Stiftung der Bürger“, sagt Sophie Fuhrmann. „Hier helfen Bürger ihren Mitbürgern.“ Wer Hilfe braucht, kann sich an die Bürgerstiftung wenden.

Umgekehrt freut sich die Stiftung über Spenden und Zustiftungen. Ein Familienfest steht an und alle fragen, was geschenkt werden darf? Warum nicht einfach eine Spendenbox für die Bürgerstiftung aufstellen und Menschen im Landkreis eine Freude machen! „Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass niemand in unserer Region vergessen wird“, sagt Wolfgang Pfeiffer.

Spenden sind über die Spendenkonten der Bürgerstiftung Region Neumarkt bei Raiffeisenbank und Sparkasse möglich sowie online über die Website

www.buergerstiftung-region-neumarkt.de

Sandra Lehmeier
FRISEURE

10 JAHRE - WIR FEIERN MIT EUCH!

Wir sagen DANKE für 10 Jahre Vertrauen, Treue und viele tolle Momente!

Jubiläums-Verlosung!
ab 22.09.2025
10 Wochen lang

Jeder Kunde mit Termin in diesem Zeitraum kommt automatisch in den Lostopf.

Am Ende verlosen wir 10 tolle Preise: Gutscheine, Pflege- und Stylingprodukte Mitmachen lohnt sich!

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
DI - FR 8.30 - 17.30 UHR
SA 8.00 - 12.00 UHR
UND NACH VEREINBARUNG

NEUMARKTER STRASSE 17
92283 LAUTERHOFEN
TELEFON: 09186 1687
MOBIL: 01525 3897914
WWW.LEHMEIER-FRISEURE.DE

Neue Online-Vortragsreihe „Abenteuer Grundschule“

In der Grundschule stehen viele Familien vor neuen Herausforderungen: Wie kann ich mein Kind beim Lernen unterstützen? Wie gelingt der Alltag mit Hausaufgaben ohne Streit? Und was stärkt Kinder, um gut durch die Schulzeit zu kommen?

Im Oktober und November bietet die Familienbildung im Landkreis Neumarkt eine kostenlose Online-Vortragsreihe rund um den Grundschulstart an. Am **Mittwoch, 8. Oktober 2025** geht es um „Grundschul-Fit mit Marte Meo“, am **Mittwoch, 22. Oktober 2025** um effektives Lernen, am 12.11. um stressfreie Hausaufgaben. Beginn ist **jeweils um 19.00 Uhr**, Dauer ca. 90 Minuten.

Kostenfreier Filmabend

Die Koordinierungsstelle Familienbildung feiert ihr 10-jähriges Jubiläum – mit einem kostenfreien Filmabend am **Donnerstag, 16. Oktober 2025, 19.30 Uhr** im Landratsamt Neumarkt. Gezeigt wird der Film „Good Enough Parents – Liebe, Wut und Milchzähne“. Der Film zeigt, wie intensiv Elternsein wirklich ist – und warum es nicht um Perfektion geht, sondern um Beziehung, Geduld und auch um Milde mit sich selbst. Neben Snacks und Getränken gibt es am Schluss die Gelegenheit zum Austausch mit Katharina Spangler (Autorin). Alle Informationen zu den Veranstaltungen und die Anmeldung finden Sie unter

www.familienbildung-neumarkt.de



Musik verbindet – Start der Musikeria

Zu einem musikalischen Angebot von KoKi-Netzwerk frühe Kindheit und der Jugendhilfestation Neumarkt sind Eltern mit ihren Kindern im Alter von 6 bis 18 Monaten bei der Musikeria eingeladen.

Im Vordergrund steht eine entspannte Zeit für Eltern mit ihren Kleinkindern. Mit einfachen Instrumenten, Sing- und Bewegungsspielen wird die natürliche musikalische Veranlagung der Kinder geweckt und durch das gemeinsame Erleben die Eltern-Kind-Beziehung vertieft. Im Anschluss an das Musikangebot bietet sich bei einem Frühstück für die Eltern eine gute Möglichkeit zum Austausch.

Die nächste „Musikeria“ startet am **Donnerstag, 9. Oktober 2025**. Es finden 10 Termine wöchentlich am Donnerstag zwischen 10 und 12.30 Uhr im Bürgerzentrum in der Alten Schule, St.-Martin-Str. 9, Neumarkt-Pölling statt. Das Kursangebot ist kostenlos, es wird lediglich ein Unkostenbeitrag für das Frühstück erhoben.

Kochkurs für Väter und Kinder: Das Netzwerk frühe Kindheit lädt ein zum Kochkurs für Väter und Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren. Beim „Wilden Herbstbuffet“ wird gemeinsam geschnippelt, gerührt und genossen. Väter und Kinder erleben einen Nachmittag voller herbstlicher Gerichte und wertvoller „Papa-Zeit“. Unter Anleitung von Hauswirtschaftsmeisterin Christine Hauer entstehen einfache, gesunde Gerichte, die Groß und Klein schmecken. Der Kurs findet statt am **Freitag, 24. Oktober 2025** von 15 bis 18 Uhr in der Berufsschule Neumarkt. Die Kosten betragen 15 Euro für ein Vater-Kind-Paar, und fünf Euro für jedes weitere Kind.

Interessierte Familien können sich für beide Angebote bei der Beratungsstelle KoKi-Netzwerk frühe Kindheit unter Tel.: 09181/470 11 11 informieren und ihre Kinder anmelden unter www.koki-landkreis-neumarkt.de.



**Papa,
komm kochen!**
„Wildes Herbstbuffet“

Kochkurs für
Väter und
Kinder im Alter
von 4 bis 10
Jahren

24. Oktober 2025
15 bis 18 Uhr
Berufsschule Neumarkt, Eingang über
Parkplatz neben ASV Sportzentrum

Bitte Schürzen
und Behälter für
Übriggebliebenes
mitbringen

Streuobstsammlung 2025

Der Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. e.V. führt seit mehr als zehn Jahren ein Streuobstprojekt durch. Ziele des Projekts sind u.a. das Sammeln und Verwerten des Obstes im Landkreis, der Erhalt der Obstbäume, ein fairer Obstpreis für die Obsterzeuger oder Naturschutz.

Projektpartner, die Kelterei Nagler, verarbeitet das heimische Streuobst zu Saft und vermarktet es als Juradistl-Apfelschorle und seit Herbst 2024 auch als naturtrüben Juradistl-Apfelsaft in der 0,2l-Flasche.

Wer das Projekt unterstützen möchte, kann dazu Obst aus ungespritzten Obstgärten und Streuobstbeständen zur Sammlung finden. Nächste Termine:

Samstag, 11. Oktober 2025 von 14 bis 16 Uhr - Sammelstelle des Landschaftspflegeverbands Regensburg e.V. in Oberpfraundorf am Landkreis-Bauhof direkt an der Autobahnunterführung (Ausfahrt Beratzhausen, gegenüber dem Pendlerparkplatz)

Samstag, 18. Oktober 2025 von 10 bis 12 Uhr Mühlhausen auf dem Gelände der Raiffeisen-Handels-GmbH (An der Lände 8).

- Die angelieferten Äpfel müssen frisch und dürfen nicht angefault sein. Bitte bringen Sie Ihre Äpfel in Säcken, Kisten oder anderen geeigneten Behältern zur Sammelstelle (nicht lose!).

- Bei Anlieferung wird ihr Obst gewogen und Sie erhalten einen Wiegeschein.
- Sie haben zwei Abrechnungsmöglichkeiten:
Apfelverkauf: Der Ankaufspreis beträgt derzeit 11,- € / 100 kg. Die Auszahlung erfolgt in bar.
Gutscheine für Juradistl-Apfelschorlen oder andere Nagler-Fruchtsäfte (100 kg Äpfel = 50 Liter Saft): Sie bezahlen eine Verarbeitungsgebühr in Höhe von 1,05 € / l. Der Saft kostet normal ca. 2,45 € / l. Bei 100 kg Äpfel im Umtausch beträgt die Ersparnis also ca. 70 Euro und ist damit sehr lukrativ. Die Saftabholung ist in Regensburg bei der Kelterei Nagler (Galgenbergstraße 17) möglich.
- Großanlieferer über 10 Zentner pro Lieferung bitte vorher beim Landschaftspflegeverband Neumarkt i. d. OPf. e.V. anmelden (Wiebke Weiland, Tel. 09181/470-1380, E-Mail: weiland.wiebke@landkreis-neumarkt.de).
- Wer bereits eine Nagler-Kundennummer hat, bitte unbedingt mitbringen und bei der Sammelstelle angeben!

Zusammenhalt in ländlichen Regionen? Ein Forschungsprojekt zum Mitmachen!

Wie ist es eigentlich um den sozialen Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns bestellt und welche Ideen haben die Bürgerinnen und Bürger, um ihn zu stärken? – Das untersucht die Technische Hochschule Nürnberg bis 2026 in einem großen Forschungsprojekt in ganz Bayern. Gefördert wird das Heimatprojekt vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat.

Zur Teilnahme an der Onlineumfrage sind die Bürger aller Kommunen eingeladen, die gemäß dem Landesentwicklungsplan Bayern (LEP) zum ländlichen Raum gehören. Die erste Befragung zu konkreten sozialen Beziehungen vor Ort und die zweite Befragung zur Verbundenheit mit dem Wohnort sind inzwischen abgeschlossen. Die Ergebnisberichte beider Befragungen stehen auf der Website des Projektes unter

www.heimatprojekt-bayern.de.

In der dritten Befragung geht es um die Gemeinwohlorientierung und das Engagement. Die Teilnahme ist bis zum **Freitag, 17. Oktober 2025** über den Link auf der Projektwebsite möglich.

Warum lohnt es sich mitzumachen?

Mit dem Forschungsvorhaben werden für Bürger und Politik Erkenntnisse über die Gemeinwohlorientierung in ländlichen Regionen erarbeitet, systematisiert und vergleichend ausgewertet. So kann der soziale Zusammenhalt besser sichtbar gemacht und weiterentwickelt werden. Die Ergebnisse werden laufend auf der Projektwebsite zur Verfügung gestellt, so dass alle Interessierten sich selbst ein Bild machen können.

Wer die Projektverantwortlichen sind sowie weitere Infos zum Projekt gibt es auf oben genannter Website.

DIE VERANSTALTER:
NM LANDKREIS NEUMARKT
LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND NEUMARKT/OPF.

27. NEUMARKTER

OBSTBÖRSE

AB 10 UHR MITTAGSTISCH MIT SPEZIALITÄTEN VOM JURADISTL-LAMM & JURADISTL-WEIDERIND

SA, 18. OKTOBER 2025 VON 9-13 UHR AM NEUMARKTER LANDRATSAMT

- * VERKAUF VIELER OBSTESPEZIALITÄTEN
- * APFELSORTEN-BESTIMMUNG
- * BERATUNG RUND UM DAS OBST
- * APFELSORTEN UND FRISCHER APFELSAFT ZUM PROBIEREN
- * KAFFEE UND (OBST-)KUCHEN
- * MUSIKALISCHE UMRAHMUNG

Aktion Streuobst
Juradistl Obst
Juradistl Lamm
Juradistl Rind
Juradistl Honig
EVAS KOCHWERKSTATT KUCHEN MITTEN FEIERN...

Gesamtlng: www.noe-dsbg.de

Veranstaltungsübersicht Oktober und November 2025

4. Oktober	Weinfest der Feuerwehr Lauterhofen ab 19 Uhr im Feuerwehrhaus
5. Oktober	Marienandacht mit Klinikseelsorger Stephan Müller, um 14 Uhr in der Wallfahrtskirche Trautmannshofen
10. Oktober	125 Jahre Kolpingsfamilie – Partyabend mit DJ Zauberer, ab 19 Uhr in der großen Schulturnhalle
12. Oktober	19. Benefizkonzert „Gemeinsam Hoffnung schenken“, ab 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael
12. Oktober	125 Jahre Kolpingsfamilie – Hauptfeiertag, ab 10 Uhr Gottesdienst, ab 12 Uhr Grußworte und Mittagessen der geladenen Gäste in der großen Schulturnhalle
15. Oktober	Seniorentreff im Lauteracher Hof von 14 bis 17 Uhr, ab 14.30 Uhr mit Infos zum Thema „Tagespflege“
16. Oktober	Sitzung des Marktgemeinderates ab 19 Uhr im Rathaussaal
19. Oktober	Vortrag: Geschichtlicher Rückblick über Regens Wagner, ab 17 Uhr im Karlshof 2
24. Oktober	ab 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr: Jahresabschlussfeier des Kreisverband für Gartenbau und Landespflege e.V. Neumarkt in Lauterhofen
24. Oktober	50 Jahre Gebietsreform: Vortrag mit Altbürgermeister Peter Braun und Emmeram Seitz ab 19.30 Uhr im Gasthaus Schraml, Trautmannshofen
26. Oktober	Kinderkirche – speziell für Kleinkinder - ab 10 Uhr im Pfarrsaal
26. Oktober	Vortrag: Geschichtlicher Rückblick über Regens Wagner, ab 17 Uhr im Karlshof 2
30. Oktober	Anmeldeschluss für Engelchen-Bewerbung, Seite 7
5. November	Integrationssprechstunde ab 13.30 Uhr in der Alten Mälze Lauterhofen
7. November	50 Jahre Gebietsreform: Vortrag mit Altbürgermeister Peter Braun und Emmeram Seitz ab 19.30 Uhr im Gasthaus Stigler, Engelsberg
9. November	Patrozinium Deinschwang „St. Martin“, 10 Uhr
9. November	Baumführung „Im Schatten der Bäume“, Treffpunkt 14 Uhr an der Linde am Marktplatz
13. November	Sitzung des Marktgemeinderates ab 19 Uhr im Rathaussaal
16. November	Patrozinium Karlshof „St. Elisabeth“, 7.30 Uhr
22. November	Kaiserfeier der Schützenvereine, ab 17 Uhr Gottesdienst, ab 19 Uhr Proklamation und Preisverleihung in der Schulturnhalle
26. November	OGV Lauterhofen „Wir stimmen uns ein auf Advent“ ab 15 Uhr im Sportheim für alle Mitglieder und alle, die kommen möchten
30. November	Kinderkirche, ab 10 Uhr im Pfarrsaal Lauterhofen
30. November	Benefizkonzert u.a. mit der Bergknappenkappelle Sulzbach-Rosenberg ab 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael
30. November	Weihnachtsfeier des VdK ab 14.30 Uhr im Sportheim Lauterhofen

Weitere Termine für 2025 finden Sie online unter www.lauterhofen.de/veranstaltungen

**Restmüllabfuhr –
Abfuhrplan 2025**

Tour 9: Mo, ungerade KW

06.10. | 20.10. | 03.11. | 17.11. | 01.12. | 15.12. | 29.12.

Aglasterhof, Autobahnmeisterei + Hohe Birke, Ballertshofen, Brenzenwang, Buschhof, Deinschwang, Dippersricht, Eratsmühle, Freiberg, Gebertshofen, Grafenbuch, Landnerhof, Mettenhofen, Mittersberg, Muttenshofen, Pettenhofen, Ramertshofen, Reitelschhofen, Traunfeld + Kläranlage, Trautmannshofen, Wilfertshofen

Tour 26: Mi, gerade KW

15.10. | 29.10. | 12.11. | 26.11. | 10.12. | 22.12.

Brunn, Eidelberg, Engelsberg, Finsterhaid, Fischermühle, Graben, Hadermühle, Hartenhof, Hansmühle, Hillohe, Holzheim, Inzenhof, Kläranlage (Lauterhofen), Mantlach, Marbertshofen, Nattershofen, Niesaß, Ruppertslohe, Schlögelsmühle, Schweibach, Stieglitzenhöhe, Thürsnacht

**Gelber Sack –
Abfuhrplan 2025**

Tour 69

15.10. | 29.10. | 12.11. | 26.11. | 10.12. | 23.12.

Aglasterhof, Autobahnmeisterei, Ballertshofen, Brenzenwang, Deinschwang, Dippersricht, Eidelberg, Eratsmühle, Freiberg, Gebertshofen, Grafenbuch, Hohe Birke, Landnerhof, Marbertshofen, Mettenhofen, Muttenshofen, Pettenhofen, Ramertshofen, Reitelschhofen, Ruppertslohe, Schweibach, Traunfeld, Wilfertshofen

Tour 71

16.10. | 30.10. | 13.11. | 27.11. | 11.12. | 23.12.

Brunn, Buschhof, Engelsberg, Finsterhaid, Fischermühle, Graben, Hadermühle, Hansmühle, Hartenhof, Hillohe, Holzheim, Inzenhof, Mantlach, Mittersberg, Nattershofen, Niesaß, Schlögelsmühle, Stieglitzenhöhe, Thürsnacht, Trautmannshofen

**Papiertonne –
Abfuhrplan 2025**

Bezirk 27

20.10. | 17.11. | 11.12.

Aglasterhof, Autobahnmeisterei, Ballertshofen, Brenzenwang, Brunn, Deinschwang, Dippersricht, Eidelberg, Eratsmühle, Fischermühle, Freiberg, Gebertshofen, Graben, Grafenbuch, Hadermühle, Hansmühle, Inzenhof, Landnerhof, Marbertshofen, Mettenhofen, Muttenshofen, Niesaß, Pettenhofen, Ramertshofen, Reitelschhofen, Ruppertslohe, Schlögelsmühle, Schweibach, Traunfeld, Wilfertshofen

Bezirk 28

17.10. | 14.11. | 11.12.

Buschhof, Hartenhof, Mittersberg, Stieglitzenhöhe, Trautmannshofen.

Bezirk 43

16.10. | 13.11. | 10.12.

Engelsberg, Finsterhaid, Hillohe, Holzheim, Mantlach, Nattershofen, Thürsnacht

Allianz Frank Bauer
ehem. Loichinger & Kollegen GbR



Hauptvertretung der Allianz
Regensburger Str. 110
92318 Neumarkt i.d.OPf

Telefon: 0 91 81.2 70 23 90
agentur.frankbauer@allianz.de
www.allianz-frankbauer.de



Parteiverkehr der Marktverwaltung in Lauterhofen

Rathaus, Marktplatz 11:

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag zusätzlich von 13.30 bis 16.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich von 13.30 bis 18.00 Uhr
Tel.: (091 86) 93 10-0, Fax: (091 86) 93 10-30

Markt Lauterhofen und Zweckverband zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe:

Internet: www.lauterhofen.de

E-Mail: info@lauterhofen.de

Bauhof: Tel.: 01 51-46 72 46 26
Kläranlage: Tel.: (091 86) 709 oder 01 60-3 07 38 13
Wasserwart: Tel.: (091 86) 334 oder 01 71-4 19 54 64

Konten des Marktes Lauterhofen:

Sparkasse Lauterhofen
IBAN DE93 7605 2080 0000 2702 80
BIC: BYLADEM1NMA
Raiffeisenbank Lauterhofen
IBAN: DE19 7605 9553 0007 1053 04
BIC: GENODEF1NM1

Konten des Zweckverbandes zur Wasserversorgung:

Sparkasse Lauterhofen
IBAN: DE15 7605 2080 0000 2716 84
BIC: BYLADEM1NMA
Raiffeisenbank Lauterhofen
IBAN: DE26 7606 9553 0007 1010 07
BIC: GENODEF1NM1

Impressum

Mitteilungsblatt des Marktes Lauterhofen

Herausgeber: Kilian-Verlag

Redaktion: Gabriele Krieger

Verantwortlich für die Schriftleitung: Monika Kilian

**Verantwortlich für Beiträge zu Öffentlichkeitsarbeit der Marktgemeinde
Lauterhofen:** 1. Bürgermeister Ludwig Lang

Verantwortlich für die Anzeigen: Kilian-Verlag

Corporate Design: Ziem & Krieger, Lauterhofen

Anschrift: Kilian-Verlag, Kirchenweg 22, 90602 Pyrbaum-Rengersricht
Tel.: (091 80) 854, Fax: (091 1) 31 17 81, E-Mail: printmedien@kilian-verlag.de

Satz und Druck: Kilian-Druck, Nürnberg

Verteilung: Alle zwei Monate kostenlos in jeden Haushalt im Gemeindegebiet.

Auflage: 1500 Exemplare

Dieses Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Es ist politisch unabhängig. Eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird nicht übernommen. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Der Herausgeber behält sich bei Bedarf Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.



Nächster Erscheinungstermin:

05. Dezember 2025

Abgabetermin für Beiträge und Anzeigen:

**19. November, 2025
12 Uhr**

Beratungsangebote

Seniorentelefon Neumarkt

Beratungsstelle für psychische Gesundheit im Alter,
Diakonie Neumarkt, Friedenstr. 33, 92318 Neumarkt;
Telefonsprechzeiten: Mittwochs 11.00 – 12.00 Uhr,
Beratungstelefon: 091 81/46400

Schwangerschaftsberatung

Das Gesundheitsamt Neumarkt bietet eine staatlich
anerkannte Beratung für Schwangerschaftsfragen.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag 08.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 08.00 – 18.00 Uhr

Weitere Termine sind auch außerhalb der Öffnungszeiten
möglich. Bitte vor jeder Beratung einen Termin vereinbaren.

Tel. 091 81/4 70-1512

Koki – Netzwerk frühe Kindheit im Landkreis Neumarkt

Koki unterstützt und bietet Hilfe an für werdende Mütter
und Väter, Alleinerziehende und Familien. Landratsamt
Neumarkt, Gebäude A, 1. Stock Zi. A 130 bzw. A 131.
Tel.: 091 81/4 70-111, E-Mail: koki@landkreis-neumarkt.de

**Wir sagen *Danke* an alle
unsere Kunden und
Geschäftspartner und
freuen uns
auf weitere gute
Zusammenarbeit.**

GÖRLACH
ELEKTRO-, SICHERHEITS-
UND GEBÄUDETECHNIK GMBH



#ENERGIE
IST IN
DEINER
DNA?



Junge Talente gesucht!

► **AZUBI** w/m/d ◀

Elektroniker für Energie-
und Gebäudetechnik

LUST AUF
SPANNUNG PUR IN
DER AUSBILDUNG?

Unser vielseitiges Spektrum
erwartet Dich:

- Elektrotechnik
- Sicherheitstechnik
- Gebäudetechnik
- Brandschutzplanung
- Baustromversorgung
- Photovoltaikanlagen
- Energiespeichersysteme
- E-Mobilität
- Kundendienst

WIR FREUEN UNS
AUF DICH!

► bewerbung@goerlach-esg.de

HOHE BIRKE 20 | 92283 LAUTERHOFEN AM
AM WEICHELGARTEN 34 | 91058 ERLANGEN
TEL. 09157 / 92793-0 | WWW.GOERLACH-ESG.DE

Du suchst neue Herausforderungen?

Dann bist du bei uns richtig!



CNC-Anlagenbediener (m/w/d)

Standort Sengenthal

Facharbeiter (m/w/d)

FTW Sengenthal / Bachhausen

KFZ-Mechatroniker /
Nutzfahrzeugemechaniker (m/w/d)

Standort Sengenthal

Elektroniker (m/w/d)

Baustellenversorgung

Kranmonteur (m/w/d)

auf unseren Baustellen

Jetzt informieren unter:
karriere.max-boegl.de



#DasTeambraucht dich



mbakademie



Max Bögl
Unterstützungsfonds



Maxfit



Einführungs-
programm



Team Event



Mitarbeiter-
rabatte